

Für eilige Leser

am Sonntag morgen.

Auf der Insel Oesel (Rigalischer Meerbusen) haben deutsche Truppen in gemeinsamer Unternehmung von Teilen des Heeres und der Marine Fuß gefaßt.

Unter Unteroffizieren haben im Sperrgebiet um England wieder 21.000 Tonnen versenkt.

Ständesekretär des Reichsmarineamts a. Capella hat sein Mandat abgesetzt.

Am 11. und an der Tiroler Front kam es an zahlreichen Stellen zu lebhafter Gefechtsaktivität.

Ständesekretär des Reichsmarineamts a. Capella hat sein Mandat abgesetzt.

Trinkprüche in Sofia.

(Meldung der Bulg. Telegramm-Agent.) An der im königlichen Palast zu Ehren der erlauchten Gäste veranstalteten Bankett nahmen 78 Personen teil.

König Ferdinand

Am 12. Okt. (Bulg. Telegramm-Agent.) Der König hat Kaiser Wilhelm zum Chef des 10. Kavallerieregiments ernannt.

Vollst. unterstützt von unseren treuen Verbündeten Doherrreich-Engern und der Türkei, wann auch geeint sind, sage ich...

Natürlich wäre es ganz unmöglich, mit einem Schläge 10, 15 oder mehr Prozent aus dem Volkvermögen herauszuheben.

Das Ziel, die Zukunft zu entschlacken, erreicht man mit einer Vermögenskonfiskation überhaupt nicht.

Der ganze Gedanke, aus dem der der konfiskatorischen Vermögensabgabe erwachsen ist, wir hätten unsere Nachkommen nicht mit den Kosten von und geführter Kriege belasten.

Nach ist die Zeit der Prüfung nicht vorüber. Der Hochmut und der Groll unserer Feinde, die Bulgariens Zukunft neidisch zu betrachten und Deutschlands Wäute vernichten wollen...

Aus dieser Waffenbrüderschaft erwacht eine unumwandelbare Treue, an der die Hände des Feindes kläglich zerschellen und gegen die die Geister des Zweifels und Mißtrauens niemals Macht gewinnen können.

Der Kaiser hat Kaiser Wilhelm zum Chef des 10. Kavallerieregiments ernannt.

Am 12. Okt. (Bulg. Telegramm-Agent.) Der Kaiser hat Kaiser Wilhelm zum Chef des 10. Kavallerieregiments ernannt.

Am 12. Okt. (Bulg. Telegramm-Agent.) Der Kaiser hat Kaiser Wilhelm zum Chef des 10. Kavallerieregiments ernannt.

Am 12. Okt. (Bulg. Telegramm-Agent.) Der Kaiser hat Kaiser Wilhelm zum Chef des 10. Kavallerieregiments ernannt.

Sofia, 12. Okt. Am heutigen Markttag begaben sich der Kaiser und der König auf den Marktplatz, wo die Bahren, die gekommen waren, um ihre Erbschaften zu verkaufen...

Die Kaiserreise wieder verschoben. Wie die „B. Z.“ erfährt, hat der Reichskanzler Herr Dr. Michaelis seine geplante Reise nach Kurland...

- Zeichnungen auf die fienische Kreditsanleihe. Es werden weitere folgende Großzeichnungen bekannt: 10 Millionen Mark: Kreditsanleihegesellschaft, Berlin.

Die Vollstreckung des Urteils gegen Dr. Müller. Dr. Friedrich Müller, der Würder des Grafen Stürgch, wurde aus dem Bundesricht Wien nach der Strafanstalt Stein zur Verbüßung der 18jährigen Zuchthausstrafe übergeführt.

Weitere Drahtmeldungen: Erfolgreiche deutsche Kampfflieger.

Berlin, 12. Okt. Zahl ihrer Aufstiege bis zum 1. Oktober 1917: Mittelmehr Freiherr v. Richthofen 61, Leutnant Gontermann 38, Leutnant Bernert 27, Leutnant Max Müller 27...

Die nutzlosen Angriffe unserer Feinde.

Berlin, 12. Okt. Die nutzlosen Massenangriffe englischen Blutes an der Fländern-Front hält an. Der fortgesetzte Regen der letzten Tage hat das flandrische Kampfgebiet völlig in einen sumpftartigen See verwandelt.

Belgische Friedensbestrebungen.

b. Haag, 12. Okt. (Holl. Drahtmeld.) Ueber Friedensbestrebungen in offiziellen belgischen Kreisen wird aus Brüssel berichtet.

Seite 2

Dr. 253

Berechnung nachrichtigen

sonntag, 14. Oktober 1917



Heute wurde uns die amtliche Anzeige, daß unser seit über Jahresfrist als vermißt gemeldeter Beamter,

Herr

David Hofstein

Ersatzreservist,

am 4. September 1916 den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Wir betrauern den Verlust dieses pflichteifrigen Beamten und Mitarbeiters auf das aufrichtigste und werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

Dresden, den 13. Oktober 1917.

**Direktion und Beamte
der Dresdner Bank.**

Heute morgen 1/8 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden mein über alles geliebter Mann, unser treusorgender, herzlich geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Fabrikbesitzer

Erwin Heyne.

In tiefstem Schmerz

Selma Heyne geb. Künzelmann,
Felix Heyne, z. Zt. im Felde, und Braut,
Gertrud Dörge geb. Heyne,
Lotte Heyne,
Carl Dörge,
Alma Heyne geb. Richter,
Edith und Jlse Dörge,
Alexander Heyne.

Dresden-Strehlen, Wasastr. 6,
den 13. Oktober 1917.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. Oktober, nachmittags 4 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt. — Belleidsbesuche werden herzlich dankend abgelehnt. Gütigst zugedachte Blumenspenden bittet man beim Friedhofsmeister abzugeben.



Am 21. September fiel auf dem Felde der Ehre unser Vorstandsmitglied

Herr Zivilingenieur

Felix Zabler,

Mitglied des Kgl. Sächs. Freiw. Automobil-Korps,
Sub. des G. R. II. u. Ritter d. M. M. S. M. Schw.

Viele Jahre hindurch ist er uns ein lieber Kamerad und unermüdbar Mitarbeiter gewesen, dessen Tod wir tief betrauern. Wir werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Auto-Liga Sachsen (E. V.)

Rechtsanwalt Dr. Portius,
Leutnant d. R., z. St. im Felde.

Gestern abend wurde unser heißgeliebter Sohn und Bruder

Herbert Eugen Wilhelm Stulz

durch einen sanften Tod von seinem kurzen, aber qualvollen Leiden erlöst. Er starb im 20. Lebensjahr.

In tiefstem Schmerz

Eugen Stulz und Frau Frieda geb. Beyrich,
Carmen und Wolfgang Stulz.

Radeberg, den 12. Oktober 1917.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. Oktober, nachmittags 4 Uhr von der Parentationshalle des hiesigen Friedhofes aus statt.



Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß schloß gestern plötzlich und unerwartet in einem Bazarreit für immer die Augen unser einziger, hoffnungsvoller, innigstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel und Neffe, der

Jäger Kurt Ludwig

in seinem 22. Lebensjahr.

In der großen Erwartung, seinen Genußurlaub bald in der Heimat zu verbringen, wurde seine Hoffnung mit dem Heldentod besiegelt.

In schwerem Herzeleid zeigt dies nur hierdurch an

Familie Paul Ludwig.

Cunewitz, am 13. Oktober 1917.

Die Zeit der Beilegung wird nach erfolgter Ueberführung noch bekannt gegeben.

Heute nachmittag verschied sanft nach langem, mit großer Geduld getragenen Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Marie verw. Aster

verw. gev. Hoffmann geb. Ott

im beinahe vollendeten 86. Lebensjahre.

Dies zeigen nur hierdurch in tiefer Trauer an

Arno Hoffmann und Frau Marie geb. Bienert,
Johanna verm. Oberlehrer Dr. Wolff geb. Aster,
Charlotte Wolff,
Gottfried Wolff, z. St. im Felde.

Dresden, Weintraubenstraße 11,
den 12. Oktober 1917.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. Oktober, nachmittags 2 Uhr von der Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Donnerstag unser lieber, treusorgender Vater und Großvater, der

priv. Kaufmann

Ernst Schoebel

nach längerem Leiden im fast vollendeten 89. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Kinder.

Dresden, Bernsdorf, Jessen, Brunoß Hirsch.

Zeit der Einäscherung wird noch bekanntgegeben.

Heute am Tage vor ihrem 51. Geburtstag und am Tage nach ihrem 32jährigen Hochzeitstage entschlief nach langem, geduldig ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, meine liebe Tochter, unsere herzensgute treue Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Marie Olga Hampe

geb. Caspari

Inhaberin der Carola-Medaille in Silber.

Grossenhain, Leipzig-Gohlis, Zittau.

In tiefster Trauer:

Eugen Hampe,
Herbert Hampe, Assessor,
Leutnant d. R. Ulanen-Regt. 16, z. Zt. in der Kriegsamtsstelle XIX,
Kurt Hampe,
Hauptmann im 1. Marine-Infant.-Regt., z. Zt. im Felde,
Hanni Hampe geb. Facius,
Josefa Hampe geb. von Petrikowsky
und 3 Enkelkinder
Ursula und Heinz.

Im Namen der übrigen Hinterbliebenen:

Marie verw. Caspari,
Reinhold Caspari,
Käthe Fasshauer geb. Caspari,
Clara Caspari geb. Kirbach.

Die Hausandacht findet am Dienstag, 16. Oktober, 11,45 Uhr vormittags, im Trauerhause, Augustus-Allee 40, die Beerdigung 12,15 Uhr statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, des

Herrn Polizei-Inspektors a. D. Otto

sagen wir allen nur hierdurch unseren innigsten Dank.

Dresden, am 12. Oktober 1917.

Die Hinterbliebenen.

Die Beweise liebevoller und treuer Anteilnahme, die uns beim Heimgange unsers teuren Entschlafenen, des

Rechtsanwalts Justizrat

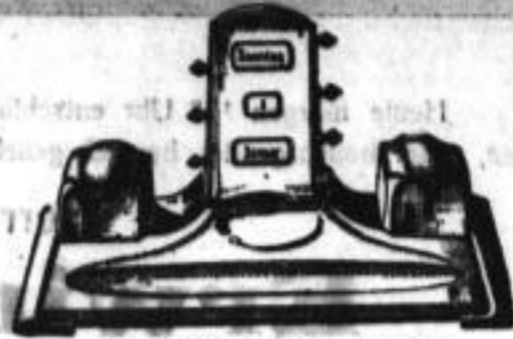
Konrad Krug,

durch Wort und Schrift, durch herrlichen Blumenschmuck und ehrenvolles Geleit zur letzten Ruhestätte in so reichem Maße zu teil geworden sind, haben uns in unserm Schmerze überaus wohlgetan. Wir sagen dafür aus tiefstem Herzen innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sächsische Familiennachrichten.

Geboren: Ernst Stritzgen, Dresden; Dr. phil. Hans Raab, Plauen; Stadtpolizeier Schreiber (Jungzeit im Felde), Bautzen; Ingenieur Georg Richter, Leipzig; Willy Wolf, Leipzig; Richard, Dresden; ...



Schreibtisch-Garnituren

in echt Bronze, echt Onyx, fein versilbert, echt Marmor, Serpentinstein, in allen Preislagen

- Rauchservices in allen Preislagen
Zigarren-Kästen
Zigaretten-Kästen
Ascher
Briefbeschwerer
Brieföffner
Notizblocks
Uhrständer
Vasen-Figuren
Feuerzeuge
v. 1 A an bis 20 A, Silber

Oscar Zscheile

Hoflieferant Ihrer Königl. Hohheit der Frau Prinzessin Johann Georg Prager Strasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

Verloren - Gefunden

Vertauscht!

Der Herr, welcher am 10./10. im Zuge Habebul-Dresden Schirm vertauscht, wird gebeten, Adresse anzugeben an Frau Marg. Hähnelmann, Oberlöhnin-Habebul, Bettstr. 14.

Reparaturen, Reparatoren, Suche Ausbesserung, Hans-Beckstr. 161, Hammerstr. 161.

Bruchkranke

behandelt ohne Operation nach besonderem Verfahren. Rächte Spezialklinik in Dresden im Hotel Winger, Prager Str. Nr. 50, am Mittwoch den 17. Okt. von 10-1 Uhr. Dr. med. Laubs, Spezialarzt für Bruchleiden, Berlin W. 62, Kleiststr. 2.

Dreharbeit

für 15 mittelgroße Säule, Bohr-u. Fräsmaschinen, Mankwitz & Müller, Niederfeldstr.

Knaben- u. Mädchenkleidung fertigt auch aus getragenen Stoff Umarmelungen und Reparaturwerkstatt für Damenkleider, Raubachstr. 23, 3. St. 1

Hausbesitzer

die sofort billig eine wesentliche kriegsgemäße Erhöhung der Landes-Brandversicherung wünschen, wollen Adresse senden u. D. G. 7528 an Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15.

Deutsche „Haarscharf“ Rasierklingen

von vorzüglicher Qualität, pass. zu Gillette, Lanza u. (10 St. 3,50 M.) Gebr. Bühler, Bruner Str. 16.

Kriegs-Zagebuch

„Dresdner Nachrichten“ in Monatsheften zum Preis von 15 Pfg. ...

Privat-Besprechungen

Schuhmacher-Innung

Montag den 22. Okt. abends 8 Uhr Scheffelstr. 10, 1. Tagesordnung: Siehe Fachblätter.

Gustav Adolf Frauenverein zu Dresden

Jahresfest Mittwoch den 17. Oktober 1917 5 Uhr im Gemeindefaal der Kreuzkirche, an der Kreuzstr. 7.

Lehmann-Osten-Chor

Probieren: Montag abends. Anmeldungen: Walsburgstr. 18, Fernsprecher 20374.

Verein für Geschichte Dresdens

Der im Vereinskalender auf den 17. Oktober anberaumte Vortragabend muß auf Sonnabend den 27. Okt. d. J. abends 8 Uhr verlegt werden.

Königl. Opernhaus

Die Meisterkämpfer von Nürnberg. Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Königl. Schauspielhaus

Reinhold. Handlung in drei Akten von Theodor Körner.

Königl. Schauspielhaus

Die Liebeseinfel. Lustspiel in drei Akten von August Neiberg.

Albert-Theater

Die drei Kasperl. Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Wieselfchen

Lustspiel in drei Akten von Leo Lang.

Die verfunkenen Glocken

Ein deutsches Märchenbuch in 3 Akten von G. Hauptmann.

Residenz-Theater

Alte-Heideberg. Schauspiel in 3 Aufzügen von Siegmund Lubke.

Gewerbe-Verein (1894.)

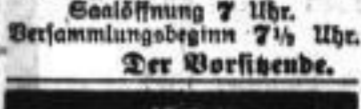
Montag den 15. Oktober abends 7 1/2 Uhr

Versammlung

Vortrag des Herrn Speziallehrer Leopold-Eitlin: „Fluorographie und Volfbildungs“.

Montag den 22. Oktober. Vortrag des Herrn Seminaroberlehrer Dr. G. Neumann: „Die Tiere als Eltern (Brutpflege im Tierreich)“.

Sonntagsöffnung 7 Uhr. Versammlungsbeginn 7 1/2 Uhr. Der Vorsitzende.



Einladung zum Michaelis-Quartal

Montag den 22. Oktober 6 Uhr abends im gr. Saale der „Drei Raben“, Marienstraße. Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder, Berichte, Neuwahlen, Kriegsfürsorge, untere Preise in der Zeitungs-Anstellungsangelegenheiten usw.

Die tolle Komödie

Operette in drei Akten von R. Bernauer u. K. Schöner. Musik von Walter Rell.

Der flüchtige Bauer

Operette in einem Akt von Carl Hübner. Musik von Leo Fall.

Die drei Kasperl

Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Die drei Kasperl

Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Die drei Kasperl

Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Die drei Kasperl

Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Die drei Kasperl

Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Die drei Kasperl

Handlung in drei Akten von August Neiberg.

Ihre Zähne

lassen Sie sich, meine Damen, mit Erfolg behandeln von

Martha Rennert,

1. Zahnärztin, 1. Zahnklinik, 1. Zahnklinik, 1. Zahnklinik.

Mit oder ohne Nagel?

Bezüglich des Nagel-Verfahrens, des Nagel-Verfahrens, des Nagel-Verfahrens.

Jahncke

22 Jahre

Detectiv-Büro

Schloss-Str. 10.

Brilliant-Kühler

mit großem Stein aus Privatband zu verkaufen durch Juwelier Carl Hager, Scheffelstr. 15.

Seite 6

Mr. 253

Trauerhüte vom einfachsten bis vornehmsten. Kreppe, Armfloze, Trauerschleier. Grösste Auswahl. Bekannt preiswert. Velour-, Samt- u. Plüschhüte in allen Ausführungen. Radeberger Hutfabrik Dresden-A. Bsp. 19138 Moritzstr. 3

Robert Bernhardt Dresden-Postplatz Die neuen Modelle Herbst-Winter 1917 Mass-Anfertigung Vornehme Kleider für Straße u. Gesellschaft, Jacken-Kleider, Blusen und Röcke werden seit mehr als 20 Jahren in unseren gut geleiteten Schneider-Werkstätten in allererstklassigster Ausführung zu mäßigen Preisen - auch bei Zugabe des Stoffes - gefertigt. Wir bitten um Besichtigung der neuesten Modelle und wird Kostenanschlag und Beratung unverbindlich und gern erteilt.

Schirme In großer Auswahl - Reparaturen. Wertener Straße 2, am alten Haus v. Postplatz rechts (im Hotel Edelweiß). M. Schellbauer.

Verein für deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur Dresden.
Zum Besten der Lau-Weisswange-Stiftung
 (Konfirmandinnen-Bekleidung)
Tanzspiel
Gertrud Leistikow
 und Schülerinnen
 Donnerstag den 25. Okt. 1917 abends 1/8 Uhr
 im Saale der Kaufmannschaft, Ostra-Allee 9.
 Karten zum Preise von 2,15 und 2,10 bei F. Ries,
 Seestraße, und an der Abendkasse.
 Mitglieder des Vereins haben das Recht auf 3 Plätze zu
 ermäßigtem Preise: 1,25 und 1,50 einschl. Steuer.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plöner)**.
 Dienstag, 30. Oktober, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:
Sonaten-Abend
Kurt und Johannes Striegler.
 Sonaten von Mozart, Beethoven, Brahms.
 Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries,
 Seestraße 21, Ad. Brauer, Hauptstraße 2.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plöner)**.
 Freitag den 2. Novbr. 1/8 Uhr Vereinshaus
 Der Saal ist geheizt.
Lieder- u. Vortragsabend
Irma Tervani-Wiecke
 und **Paul Wiecke**
 mit neuem Programm.
 Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21,
 Ad. Brauer (F. Plöner), Hauptstraße 2.

Zoologischer Garten.
 Aquarium — Terrarium —
 Insektarium.
 Nachm. Elefantendressur-
 Vorstellungen.
 Sonntag den 14. Oktober:
 Eintrittspreise: Erw. 50 (von
 abds. 7 Uhr ab 30), Militär 30,
 Kinder 20 Pfge.
 Nachmittags von 5 bis 9 Uhr
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des Erz. Bat. Schützen-Reg. Nr. 108.
 Leitung: Regl. Musikdirektor **H. Feibig**.

Schirmherr: **S. Maj. Friedrich August von Sachsen.**

Deutsche
Luftkriegsbeute-
Ausstellung
 Im Kgl. Albertinum
 (Grünlische Terrasse, Dresden)
Heute Sonntag geöffnet.
 Eintritt 55 Pf., Militär und Kinder die Hälfte.

Kleintierzucht Reidl's Hof,
 Niederwartha.
 Heute Sonntag letzter Tag der
Kaninchenschau
 mit prächtigen Tieren, zahlreich besichtigt von Bürgern
 des Deutschen Reiches. Großer Kaninchen-Verkauf in der
 Stallanlage 5. Beginn 3 Uhr nachmittags. Leitung und Bef-
 lehung der Weisse durch Hermann Sieg, Veterinär aus
 Leipzig. Zum Verkauf gelangen ca. 300 Such- und Schlachttiere
 aller Rassen aus eigenem Bestand. — Kleine Transportkäfige, auch
 als Such- und Mastställen verwendbar, für 1,75 erhältlich.
 Ab 3 Uhr nachmittags:
Konzert der Königl. Bergkapelle.
 Gastüberweisung von 110 Kaninchen. Heute Sonntag letzter
 Sonntag für 25 Tiere. Jede Eintrittskarte gilt gleichzeitig als
 Bes. Erwachsene 20 Pf., Militär und Kinder 10 Pf.
 Frische Kaninchenwurst und Krautbrühe.

ERSTES MODERNES
MUSIKFEST ZU DRESDEN
 24.—29. OKTOBER 1917
 ZUM BESTEN DES TÜRKISCHEN ROTEN HALBMONDES
ORCHESTER-KONZERTE AM 24. UND 29. OKTOBER
KAMMER-KONZERT AM 27. OKTOBER
NUR UR- UND ERSTAUFFÜHRUNGEN
 unter persönlicher Leitung der Komponisten
 Solisten:
CLAIRE DUX M. FALK-SEEBE
MARIE GRASENICK
GUSTAV HAVEMANN FRITZ REINER
DAS MODERNE TRIO
 KARTENVERKAUF ab 1. Oktober:
 K. S. Invalidendank. König Johannstraße, Kunsthandlung Max Sims, Prager Straße,
 in Neustadt: Hofmusikalienhandlung Adolph Brauer, Hauptstraße 2 und Geschäftsstelle.
 PREISE für alle 3 Abende: M. 20.—, 15.—, 12.—, 8.—, 7.—.
 EINZELKARTEN M. 9.—, 7.—, 5.—, 4.—, 3.—.
 Für den 3. Abend: M. 10.—, 8.—, 5.50, 4.50, 3.50 / Hierzu Kartensteuer.
 Die Geschäftsstelle: Ribbittgasse 18, Fernruf 17149 nimmt Vorbestellungen entgegen.

Viktoria-Theater.
 Offene Possen- und Operetten-Gesellschaft.
Komiker Bertram a. G.
„Pst! Pst!“
 Burlesk-Posse mit Musik von Leonhard Haskel.
 Musik von Paul Lincke.
 Anfang 8 Uhr. Raffe 10—2 Uhr.
 Sonntags 3 Vorstellungen: 4 und 8 Uhr.

Königshof-Theater
 Heute 2 Vorstellungen. Anf. 4 u. 8 Uhr.
Brenners Operetten- und Schauspiel-
Gesellschaft
„Die Heiratslotterie“
 Schwank-Operette in 3 Akten von Kurt Wildmann,
 Musik von Bruno Brenner.
 Nachmittags kleine Preise! 1 Kind frei!
 Vorzugskarten abends ungültig.

14380 Dresden-N. Görlitzer Str. 6
Tymians
 Thalia-Theater
 Elektr. Linden S. u. 7. Haltest. Louise-Str.
 Wegen des grossen Erfolges:
NOCH BIS MONTAG
 Am Sonntag: 4 und 8 Uhr. Anfang: 8,10
 und der Grosse
Die Hamster
 Ab Dienstag 16. Oktober:
Der neue Spielplan!
„Amors Irrwege.“ Der tolle Automat
 Urkomische Posse. Herrliche leb. Lieder und alles neue Schlager! Jonathan.
 Sonntag 4 Uhr. Dir. Tymian-Hindenburg.
 Vorzugskarten gültig, Militär 55, 55, 75 & und 1,00 A

Sarrasani.
 Assad der Dünemacher | Der tolle Automat | Der kleine Max
Rund um den Zwinger
Der grausige Sprung
von der Circuskuppel
 Anfang 7 1/2 | VORVERKAUF im Warenhaus Herzfeld. | Mittwoch Sonnabend | auch nachmittags 8 1/2
Sarrasani-Trocadero: Unterhaltungsstätte für die elegante Welt.

TROCADERO
Heiterer Künstler-Abend
 mit **Rich. Heinemann**, Humorist,
Nelly Dorn, Hinzler-Thiele, Wera Holm, Ines Krüger,
 Vortrags-Soubretten.
 Am Klavier: Kapellmeister u. Komp. **Scheuer**.
 Vorzügliche Küche. Weine erster Firmen.
 Geöffnet von 6 bis 1 1/2 Uhr.
KABARETT SARRASANI

Emser Wasser
Grundschanke Oberlößnitz.
 Bekanntes Erfrischungsgetränk.
 Jeden Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab
Künstler-Konzert.
 Gute Verpflegung.
 Dienstags sind meine Sotell-
 täten geschlossen.
Moselschanke,
 Schichstraße 1.
 Jeden Montag, Mittwoch und
 Sonnabend
Künstler-Konzert.
 Tel. 22712. Claire Senner.
Dresdner Hofbrauhaus-Biere
 sind infolge ihrer ausgezeichneten
 Bekömmlichkeit ein be-
 liebiges Familiengetränk.

Evangelischer Bund.
Reformations-Gedenkfeier
 zum Besten der Reformations-Jubiläum-Abende
 Freitag den 17. Okt. abds. 8 Uhr in der Lutherkirche.
Luthers Leben,
 dargestellt in Chor, Einzel- und Gemeindegesängen mit
 verbindendem Text von Albrecht Thoma,
 Musik von Walter Hartung (zum 1. Mal in Dresden).
 Ausführer:
 Frau Konzertsängerin **Fr. Möller-Kruger** (Sopran),
 Herr Konzertsänger **G. Häbler** (Bariton),
 Herr **Paul Höpner**, Organist der Lutherkirche,
 der freiwillige und ständige Kirchenchor der
 Lutherkirche.
 Leitung: Herr Kantor **Max Strassky**.
 Eintrittskarten: Nummeriert zu 2,15, 2,10 und 1,05,
 unnummeriert zu 0,55 in den Hofmusikalienhandlungen
 von Ries, Seestr. 21, von Brauer, Hauptstr. 2, in der
 Kirchenkanzlei, Lufosplatz 4, sowie an der Abendkasse
 (Hauptingang der Kirche). — Texte (20 S.) an den
 Kirchenbüchern zu haben.

Dresdner Gustav-Adolf-Zweigverein.
 Öffentliche
1517 Reformations-Gedenkfeier 1917
 Mittwoch den 24. Oktober abends 8 Uhr
 im großen Saale des Vereinshauses (Zingstorfstraße 17).
 Oberhofprediger **D. Dr. Dibelius** spricht über:
„Luther und die Glaubensgenossen“.
 Gesangsvorträge: **Bernhard Schneiders Frauen-Chor.**
 — Zutritt frei.

Vortragsfolge
der Gehe-Stiftung
 im kleinen Saale der Kaufmannschaft, Ostra-Allee 9
 (Eingang Waltergässchen) abends punkt 8 Uhr:
 Donnerstag den 18. Oktober und jeden
 folgenden Donnerstag bis 15. November
 Professor **Dr. Wuentig**, **Dr. Jahn**, Privatdozent
Dr. Grisebach, Professor **Dr. Gehrig**,
 Archivar **Dr. Dirr**:
Belgien in Staat und Wirtschaft.
 Eintrittskarten für Herren werden unentgeltlich ausgegeben
 gegen Einzeichnung in der Kanzlei der Gehe-Stiftung, Kleine
 Ströbberggasse 21, 1., von 9—3 Uhr. Bei der Einzeichnung wird
 das Gardeirogelde im Betrage von 20 Pf. für den Vortragsabend
 im voraus erhoben.
 Schriftliche Bestellungen werden unter persönlicher Namens-
 zeichnung mit Angabe von Name und Wohnung des Bestellers,
 sowie unter Beifügung des Gardeirogelde (1 Mk.) und des
 Postos erbeten.

BUNTES THEATER
 Tivoli-Palast. Fernruf 20584.
Heitere Künstler-Abende!
 Operett.-Duett „Gerson-Jeserich“, Lucel Rauten-
 berg, Frank Bergmann, Mimi Carla, W. Hart-
 mann. — „Eine musikalische Ehe.“
 Anfang 1/8, Ende 11 Uhr.

Dampfschiff-Hotel, Blasewitz.
 Heute
Kaffee-Konzert.
 Anfang 4 Uhr.

Konzert-Saal Gasthof Mockritz
 Jeden Sonntag von 4—8 Uhr
Grosses Familien-Konzert.
 Eintritt frei.

St. 283
 Geboren 14. Oktober 1917

Seite 7

Dresdner Philharmonisches Orchester.
 Heute Sonntag den 14. Oktober 1917
Zwei grosse volkstümliche Konzerte.
 Leitung: **Gustav Gellhorn-Dubelowski**,
 städt. Kurmusikdirektor von Bad Schandau.
 Solistin: **Fr. Hedwig Moses** (Harfe).
 Einlaß 3 1/2 und 7 Uhr. Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.
 Eintrittspreise: Nachm. 65 Pf., Kinder 45 Pf., Militär 40 Pf.;
 abends 75 Pf., Militär und Kinder wie nachm.
 Mittwoch d. 17. Oktober: I. grosses Abonnements-Konzert.
 Leitung: **Edwin Lindner**. Solist: **Prof. H. Kiefer** (Cello).
 Donnerstag den 18. Oktober: III. Volks-Sinfonie-Konzert.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner)**.
Nächsten Donnerstag 18. Oktober, 1/8 Uhr,
 Künstlerhaus, kl. Saal,
Vortrags-Abend
Marie Kauffmann-Eberhardt.
 Werke von Goethe — Fr. Nietzsche — Rainer Maria
 Rilke — Ricarda Huch — Else Lasker-Schüler —
 C. F. Meyer — Andersen — Peter Altenburg u. a.
 Karten: 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
Ad. Brauer, Hauptstrasse 2. (9-1, 3-6)

Konzertdirektion **H. Schönfelder**.
Nächst. Freitag 8 Uhr, Konzerthaus, Prager-Reitbahnstr.
Julius Brandt
 vom **Centraltheater**.
 Goethe, Liliencron, Anzengruber, Fontane, Schönherr,
 Presber u. a.
 Im Winter 1913/14 in Hamburg 10 Abende ausverkauft
 mit beispiellosem Erfolg!
Hamburg. Fremdenblatt: Mit verhaltenem
 Atem lauschte man ihm bei den ersten Dichtungen,
 während die lustigen wahre Heiterkeitstürme aus-
 lösten... Der Abend war ein köstlicher Genuss!
Hamburger Nachrichten: Mit meist-hafter
 Kunst las Julius Brandt vier verschiedenartige Dicht-
 ungen Schönherr's vor... Der Künstler wurde unzäh-
 lige Male gerufen. **Hamburg. Fremdenblatt:**
 Julius Brandt's „Bunter Abend“, der gestern den Saal der
 Musikhalle bis auf den letzten Platz mit einem frohge-
 stimmten Publikum füllte, brachte dem Künstler neue
 Beweise herzlicher Verehrung. **Hamburger Corre-
 spondenz:** Der letzte „Bunte Abend“ von Julius
 Brandt hatte gestern abend den grossen Saal des
 Conventgartens (2000 Personen!) mit einer zahlreichen,
 erwartungsfreudigen Menge gefüllt, die ihm wieder
 Sympathiebeweise im reichsten Maße darbrachte. Der
 Künstler erzielte den gewohnten starken Erfolg.
 Karten zu M. 4,20, 3,15, 2,10 u. M. 1,05 bei **F. Ries**
 und **Ad. Brauer**.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner)**.
Nächsten Sonnabend, 20. Okt., 1/8 Uhr, Palmengarten:
KONZERT:
Gertrud Matthaes (Violine)
 unter Mitwirkung von
Anny von Lange (Klavier).
 Begleitung: **Karl Pretzsch**.
 Progr.: Schubert: Sonatine D-dur f. Klav. u. Violine. —
 Viol. Soli v. Bach (Chaconne), Händel, Schumann, Mozart,
 Gosses, Paganini, R. Strauss, Brahms-Joseph (Ung. Tänze).
 Anny von Lange: Sonate D-moll f. Viol. u. Klav. (Manusk.)
 Karten: 4,20, 3,15, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,
 und **Ad. Brauer**, Hauptstrasse 2.

5 Volkstümliche Vorträge mit Lichtbildern
 am 20., 27. Okt., 3., 10., 17. Nov., jeweils Sonnabends 8 Uhr,
 im **gr. Saale des Dr. Konzerthaus**
 (Prager Str. 52 — Reitbahnstr. 37)
 über
Deutschlands Kolonien
 in
**Vergangenheit,
 Gegenwart und
 Zukunft,**
 gehalten von Dr. Kätz, v. Kgl. Ethnograph. Museum, Dresden.
 Karten im Abonnement für alle 5 Vorträge:
 5,20, 3,96, 2,65 Mk. m. St. in den Kgl. Hofmusikalien-
 handlungen **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**,
 Hauptstr. 2, u. **Dressels Akadem. Buchhandlung**,
 Bismarckplatz.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner)**.
Mittwoch, 24. Oktober, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:
Jenn-Urd:
Mimisch-Musikalische Phantasien.
 Karten: 4,20, 3,15, 1,60, 1,05 bei **F. Ries**,
 Seestraße 21, **Ad. Brauer**, Hauptstraße 2.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner)**.
Nach dem grossen Erfolg des 1. Abends
vielfachen Wünschen entsprechend
Sonnabend, 27. Oktober, 1/8 Uhr, Künstlerhaus
Wiederholung
Tristan und Isolde
 von **Meister Gottfried von Strassburg**,
 in der Bearbeitung von **Wilh. Hertz**, gesprochen von
Friedrich Erhard.
 Dr. N. Nachr. v. 3./10.: **Kein Wort, das nicht
 lebendig wurde, kein Ton, der nicht zu
 Herzen ging. Die innige Hingabe an das
 Gedicht erlebte Triumphe. Der Künstler
 wurde gefeiert, wie man es in Dresden
 selten erlebt...**
 Karten: 1,05, 2,10, 3,15 M. nur bei **F. Ries**,
 Seestraße 21, **Ad. Brauer**, Hauptstrasse 2.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner)**.
1. grosses Philharmon. Konzert
Dienstag, 22. Okt., 7 Uhr, Gewerbehaus:
Vm Schapira — Mafalda Salvatini
 Klavier — Gesang
 Orch.: **Dresdn. Phil. Orchester** (Leitung: **Florenz Werner**). Am Klavier: **Karl Pretzsch**.
 Abonnements für alle 4 Konzerte.
 Einzelkarten von 1,60 an bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2 (9-1, 3-6 Uhr).

Dresdner Philharmonisches Orchester.
Mittwoch den 17. Oktober pünktlich abends 7 1/2 Uhr im Gewerbehaus
I. Sinfonie-Konzert (im Abonnement).
 Dirigent: **Edwin Lindner**. Solist: **Professor Heinrich Kiefer**.
PROGRAMM:
L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 3, Es-dur (Eroica) op. 55.
A. Dvorak: Cello-Konzert mit Orchester, H-moll (Sol. Prof. Heinrich Kiefer) op. 104,
 Soli für Cello mit Klavierbegleitung.
C. M. von Weber: Euryanthe-Ouvertüre.
 Am Klavier: **Jaco Steffens**.
 Die übrigen 5 grossen Sinfonie-Konzerte finden an folgenden Tagen statt:
Mittwoch 7. November: Solist: **Willy Burmeister**.
Mittwoch 5. Dezember: Solist: **Josef Pembaur** und das **Fitzner-Quartett**.
Mittwoch 16. Januar: Solistin: **Elena Gerhardt**.
Dienstag 12. Februar (statt Mittwoch 6. Februar): Solistin: **Selma Kurz**.
Mittwoch 6. März: Solist: **Horiz Rosenthal**.
 Abonnementspreise für alle 6 Konzerte (einschl. Billetsteuer) Mk. 26, 20, 15, 10, 7,50.
 Einzelkarten (einschl. Billetsteuer) Mk. 5,20, 4,20, 3,15, 2,10, 1,60 u. 1,05. — Zu den Konzerten, in denen **Selma Kurz**
 und **Horiz Rosenthal** mitwirken, erhöhte Eintrittspreise für Einzelkarten; Abonnementspreise werden nicht erhöht.
 Karten-Verkauf in der Hofmusikalienhandlung **H. Boek**, Prager Str. 9.

Morgen abends 8 Uhr, Künstlerhaus:
Einmaliger Vortragsabend
Cäsar Flaischlen.
 Numerierte Sitzplätze nur in **Carl Tittmanns** Buchhandlung, Prager Strasse 19.

Nächsten Dienstag 18. Oktober, abends 8 Uhr, **Künstlerhaus:**
Erster volkstümlicher Kammermusik-Abend der Herren
Striegler — Reiner — Rokohl — Schilling
 Abonnements für 4 Abende M. 8,—, 6,—, 4,—; Einzelkarten M. 2,50, 1,90, 1,25 und Steuer
 bei **H. Boek**, Prager Strasse 9 (9-1 und 3-6).

Konzert der Firma **H. Boek**.
Montag, 22. Oktober, 1/8 Uhr,
Palmengarten, 1/8 Uhr,
Robert Kothe
 Zur Laute:
 Die völlig neue
 14. Liederfolge.
 Karten: 4 1,05, 2,10, 3,15 von Mittwoch an bei **H. Boek**, Prager Strasse 9 (9-1, 3-6).

Montag den 22. Oktober abends 8 Uhr Künstlerhaus
zum 400. Jahrestage der Reformation:
Geheimer Rat Professor Dr. Thode „Luther und die
 deutsche Kultur“
 Numerierte Sitzplätze nur in **Carl Tittmanns** Buchhandlung, Prager Strasse 19.

Konzert der Firma **H. Boek**.
Dienstag, 30. Oktober, abends 1/8 Uhr, **Palmengarten:**
Elsa Laura Wolzogen
 Freifrau von
 Lieder
 zur Laute.
 Karten Mk. 3,15, 2,10, 1,05 bei **H. Boek**, Prager Strasse 9, nur 9-1 und 3-6 Uhr.

Freitag, 2. November, abends 8 Uhr, Künstlerhaus
Heiterer Abend
Marcell Salzer
 Numerierte Sitzplätze zu 4, 3 und 2 M. nur in **Carl Tittmanns** Buchhandlg., Prager Strasse 19.

3 grosse Konzerte Vereinshaus 1/8 Uhr
 4./12., 22./1. u. 19./3.
 Hofkapellmeister Generalmusikdirektor Kapellmeister
Kutschbach — Weingartner — Artz
 Kammer Sängerin Luete die berühmteste
Seebe-Falk — Marcell — Klaviervirtuosin
 Abonnements M. 5, 6, 8 und 10. Einzelkarten M. 2, 3, 4, 5 u. St.
 Ferner im Anschluß für die Abonnenten zu sehr ermäßigten Preisen:
6. November: Gesang **Elena Gerhardt** **12. Februar:** Klavier **Max Pauer**
 Karten bei **H. Boek**, Prager Straße 9 (9-1 und 3-6 Uhr).

Konzertleitung **F. Ries**.
Donnerstag, 25. Okt., 1/8 Uhr, Palmengarten:
Lieder-Abend
 des dänischen Baritonisten
Jörgen Bendix
 Kgl. Hofopernsänger.
 Am Klavier: **Karl Pretzsch**.
 Lieder v. N. W. Gade, Langer-Müller, V. Bendler, Schilling,
 R. Strauss, Weingartner, Hans Hermann.
 Karten bei **F. Ries**, Seestr. 21,
Ad. Brauer, Hauptstr. 2 (9-1, 3-6).

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner)**.
Sonnabend, 27. Oktober, 1/8 Uhr, Palmengarten:
Lieder-Abend:
Walther Sedlmayr
 (Bariton)
 unter Mitwirkung von
Michael Rossert
 (Klavier).
 Karten: 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**,
 Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Grosse Wirtschaft,
 Kgl. Grosser Garten.
Kaffee-Konzerte: Sonntag, Montag,
 Mittwoch, Freitag.
 Verantw. Schriftleiter: **Karin Gendel**, Dresden. (Grosche 14b-4.)
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-
 schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten, einschl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Nr. 263
 Dresden Nachrichten
 Sonntag, 14. Oktober 1917
 Seite 2

Börse- und Handelsteil.

Frankreichs Finanzen. Aus dem neutralen Stande wird der W. B. B. gezeichnet: Auch der neue französische Finanzminister ist nicht an eine regelrechte Kriegsanleihe herangetreten. Nach zahllosen Besprechungen, die er mit den Vertretern der Pariser Großbanken hatte, kam er zur Überzeugung, daß unter dem französischen Volke angesichts der finanziellen Schwierigkeiten nicht die nötige Kriegsbereitschaft herrsche, um einer neuen Kriegsanleihe zum Siege zu verhelfen. Man wird daher, wie seine unmittelbaren Vorgänger Thiery und Ribot, wohl oder übel gezwungen sein, den Ruf der Geldbesitzer an die Kassenpresse der Bank von Frankreich zu appellieren. In diesem Sinne wird es notwendig sein, die Fiktion der Notenausgabe, die heute schon die Millionen von 24 Milliarden erreicht, noch weiter in den nächsten Monaten hinauszuführen. In den Verhandlungen des Palais Bourbon spricht man bereits von der Erhöhung des Notenumlaufs der Bank von Frankreich auf 40 Milliarden, obwohl alle maßgebenden Finanzleute gegen diese Erhöhung ohne Ende aufsprechen. Aber es steht Frankreich am so weniger etwas anderes übrig, als sich die amerikanische Finanzhilfe durch die Öffnung des Handelsverkehrs beschaffen zu lassen.

Deutsche Wertpapierbörse. Der Aufsatz für das Jahr 1918 weist nach Abschreibungen auf das Bauschuld im Betrag von 110 077 Mk. (L. B. 102 480 Mk.) und nach Abschreibung von 80 000 Mk. für Erlöse (wie im Vorjahr) einen Nettogewinn von 2 785 381 Mk. (L. B. 2 667 566 Mk.) auf. Es wurde beschlossen, die Verteilung einer Dividende von 6 % (wie L. B.) vorzuschlagen, den Rest von 100 840 Mk. (L. B. 127 050 Mk.) zu überweisen auf 110 788 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen. Für die Ausschüttung sind 580 000 Mk. (L. B. 480 000 Mk.) und zur Überweisung an den Verbands- und Unterstützungsfonds 125 000 Mk. (wie L. B.) in Aussicht genommen.

Franken- und Textil-Industrie A.-G., Berlin. Der Aufsatz ist beschlossen, aus dem Nettogewinn von rund 2,8 Millionen Mark (Vorjahr 2,7 Millionen Mark) für das Geschäftsjahr 1918/17 neben einer Abschreibung von wieder 1 1/2 Millionen Mark die Verteilung einer Dividende von wieder 10 % in Vorschlag zu bringen.

Die Wilhelmshafen-Werke, Allgemeine Versicherungs-Werke, teilen durch Rundschreiben mit, daß an Stelle des verstorbenen Generaldirektors Dr. Julius Kahler der bisherige Direktor Dr. jur. Heinrich Hahn zum Generaldirektor der Gesellschaft ernannt wurde. Stellvertreter des Generaldirektors sind, wie bisher, Direktor Max Rothe, Direktor Dr. Rudolf Schömann und Direktorialbevollmächtigter Dr. Paul Voeltinger. Direktor Dr. Schömann ist zum ersten Stellvertreter des Generaldirektors ernannt.

Thüringische Elektrizitäts- und Gaswerke Akt.-Ges. in Apolda. Die gestern in Dresden abgehaltene ordentliche Hauptversammlung legte in glatter Erledigung der Regularien die folgende Dividende auf 6 1/2 % fest, wolle die sagungsgemäß ausstehenden Ausschüttungsmittel zum Zwecke wieder und ständige der Abänderung des § 14 des Gesellschaftsvertrages betr. Vergütung an den Aufsichtsrat widerspruchslos zu. Die Verwaltung hofft, daß demnächst der Zeitpunkt der durch den Krieg geschaffenen ungünstigen Verhältnisse überwunden ist. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres sei ein besseres Ergebnis als in der gleichen Vorjahreszeit zu verzeichnen.

Bank für die Provinz. Der Aufsatz ist beschlossen, die Verteilung einer Dividende von 10 % (wie L. B.) vor.

Künftig notierte Devisenkurse.

Berlin	12. Oktober		13. Oktober	
	Geld	Wert	Geld	Wert
Frankreich (100 Fr.)	303 ¹ / ₂	304 ¹ / ₂	303 ³ / ₄	304 ¹ / ₂
Dänemark (100 Kr.)	231	231 ¹ / ₂	231	231 ¹ / ₂
Schweden (100 Kr.)	245 ¹ / ₂	246	245 ¹ / ₂	246
Belgien (100 Fr.)	222 ¹ / ₂	223	222 ¹ / ₂	223
Schweden (100 Kr.)	182 ¹ / ₂	183	182 ¹ / ₂	183
Österreich (100 Kr.)	64,30	64,30	64,30	64,30
Polen (100 Zloty)	80 ¹ / ₂	81 ¹ / ₂	80 ¹ / ₂	81 ¹ / ₂
Rumänien (100 Lei)	20,60	20,70	20,60	20,70
Spanien (100 Pes.)	130 ¹ / ₂	131	130 ¹ / ₂	131

Überpost, 11. Oktober. Besondere. Umrahmt 2000 Stellen. Import 4200 Stellen. Export 4200 Stellen. Amerikan. milit. 20,27. Der Januar 18,60. Der Februar 18,65. Der März 18,50. Der April 18,36. Der Mai 18,28. Regenerische per Oktober: —, per November 27,30.

Vorschläge für die Kriegsküche.

Kartoffelrus mit Pilzen.

Bermittlertes.

a. Zu 3 Jahren Inhaftung und Stellung unter Polizeiaufsicht wurde vom Schöffengericht in München der Schauspieler Kurt Reimier verurteilt. Er hatte das Panoramabild in München in Brand gesetzt, wodurch wertvolle Wandgemälde, darunter auch ein, das den Turm Champanne darstellt, zerstört wurden. Der Schaden, den die Eigentümerin des Panoramabilds, die Rundgemälde-Kunstgesellschaft in Zürich, erlitt, betrug 200 000 Mark.

b. Eine Eisenbrücke. Die dänischen Inseln Falster und Seeland sollen durch eine Meeresbrücke verbunden werden, die eine Verbesserung der Eisenbahnverbindung Berlin-Kopenhagen bringen wird. Die Insel Falster soll über die südlichen Falster und Seeland gelegene Insel Masnedø hinweg mit der Insel Seeland verbunden werden durch eine eiserne Hochbrücke über die ganze Strecke Falster-Masnedø-Seeland hinweg, so daß die heutige Brückenverbindung Masnedø-Seeland überflüssig wird. Anfangs- und Endpunkt der Brücke sind die über 3 Kilometer lang werden wird, werden Dredgen und Vorläufer sein. Die Kosten werden auf 20 Millionen Kronen veranschlagt. Es ist so gut wie sicher, daß der Brückenbau die Zustimmung des Landstings finden wird.

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags.

Der Rennsport bringt im Kreis des Winter Sports in Berlin die letzte klassische Zweijahresprüfung. Nur folgende Reine, aber andererseits Feld wird sich am Start des 37 000-Mark-Rennens einfinden: Landstürmer (Schmidt), Traum (Rosenberger), Wunsu (Wenker), Orilus (O. Müller), Herfener (Schäfer) und Wermol (Köhne). Das über 1600 Meter führende Stier-Rennen steht nach einem Zweikampf zwischen Herrn Daniels Traum und Herrn v. Weinbergs Landstürmer aus, während die übrigen Bewerber erst in zweiter Linie in Betracht kommen. Für das Französisch-Metern-Rennen empfehlen sich Mortelet, Garterin, Ecco und Witterlich, während im Champan-Rennen Antinari und Stella das Ende unter sich ausmachen sollten. In den übrigen Rennen bestes Resultat, Dudkin, Rectia und Eigentum gute Resultate. Bei den Hindernissen an Leipzig eröffnet die Hauptnummer, Vipsa genannt, Lucarne gute Resultate gegen Christine. Im Dienst-Hindernissen ist Veron in Front vor Cullon ganz zu erwarten. In München bildet der Preis von Tegernsee den Mittelpunkt. In dem 1400-Meter-Rennen für zweijährige und ältere Pferde dürfte die Entscheidung zwischen Dohm und Rosenberger liegen.

Im Hauptstadl bringt Treptow ein „Stirn-Meilen-Rennen“ (70 Kilometer), für das Krupat, Bauer und Steinbrink verpflichtet wurden. Brücken, Mal- und Vorgeschlagene bilden den zweiten Teil. In Kärnten kommt das „Goldene Rad“ mit Rittschel, Günther und Schöpe am Start, sowie ein „Mittelsperre“ über 10 Kilometer für Fahrer der B-Klasse zur Entscheidung.

Handballspiel. Die Kontingenzwettbewerbe werden heute wiederum mit fünf Treffen fortgesetzt. An der Hamburger Straße messen sich Verein für Bewegungsspiele und Fußballklub. Beide Vereine dürften gleichstarke Mannschaften haben, so daß ein heißes Ringen zu erwarten ist. Der Sieger ist ungewiß. In Trögen (Schönholz) stehen sich Dresdner Sportklub und Ballspielklub Sportklub gegenüber. Die Spiele der beiden Vereine gehörten im Frieden zu den interessantesten. Auch heute darf man mit einem spannenden Kampfe rechnen. An der Orangehauser Straße, die Trögenberger Straße, werden sich Verein für Rasensport und Dresdener im friedlichen Wettbewerb gegenüberstellen. Die eingeplanten Rasensportmannschaften sollte das Ende für sich haben. Ein heißes Ringen dürfte sich D. A. Brandenburg und Sportverein GutsMuths in Riesa

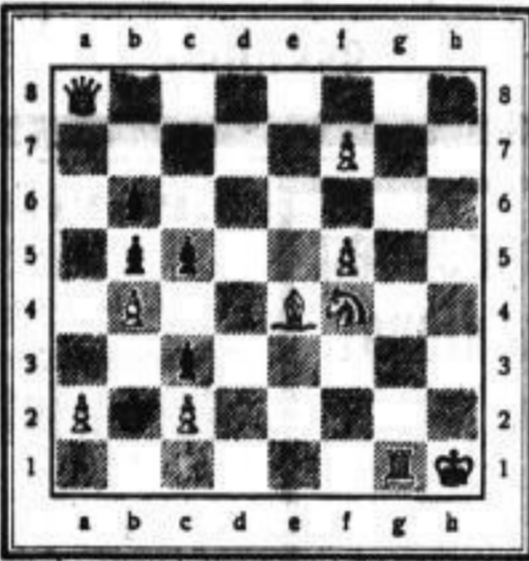
absetzen. Wenn auch die Dänen in großer Form sind, so dürfte ihnen doch der ungewohnte kleine Platz und der schnelle Wechsel zu schaffen machen, so daß ihnen der Sieg nicht leicht werden dürfte. Das letzte Treffen führt in Kaufzig an der Willamstraße Spielvereinigung und D. A. Dabburg zusammen. Letztere haben vor acht Tagen in Olshausen Gutes gelehrt. Da auch Spielvereinigung eine Fortwettbewerb anstreben hat, darf man mit einem anregenden Spiel rechnen. Alle Spiele beginnen um 8 Uhr nachmittags. — Spiele der 2. Klasse: Wittenbergsche: GutsMuths 2. gegen Brandenburg 2.; Raffener Brüder: Viktoria 1. gegen Dresdner Sport-Klub 2.; Windmühlenstr.: Dabburg 2. gegen Kilmannia 1. In Reichen spielt Ring 2. gegen Meißner Sportverein 1908. Auch diese Spiele beginnen um 8 Uhr nachmittags.

Kontingenzwettbewerbe. Heute findet die Vorrunde um den Kronprinzenspokal statt. In Düsseldorf spielt der Mecklenburger Spielverein gegen Süddeutsche; in Kiel Norddeutsche gegen Ostdeutsche; in Leipzig Mitteldeutsche gegen Süddeutsche. Die mitteldeutsche Mannschaft weiß diesmal ein ganz neues Gesicht auf. Man hat bisher bewährte Spieler ausgelassen und durch fast unbekannte Kräfte ersetzt, vor allem ist in auffälliger Weise Leipzig bevorzugt. Dagegen dagegen vollständig vernachlässigt werden. Berlin ist spielfrei.

Schach.

Bearbeitet von Dr. Larrañaga.

Aufgabe Nr. 30. Von Hans Dauter in Freiberg.



Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt.

(Weiß 10 Steine: Kh; Da8; Tg1; Le4; Sf4; Ba2, b4, c2, f5, f7. Schwarz 5 Steine: Kb2; Bb5, b6, c3, c5.)

Kriegstagebuch.

Sonntag, 6. bis 12. Oktober 1917.

Sonntag, 6. Der Reichstag befragt die sozialdemokratische Interpellation über die Vaterlandsparole. Reichskanzler Dr. Michaelis weist nach dem Willen ab.

Der deutsche Ulfkreuzer „Seeadler“ ist im Stillen Ozean gestrandet, doch sehr seine Befahrung ihre Kapazität auf einem bedeutenden französischen Schiffe fort. Der Personenverkehr der deutschen Staatsbahnen hat im dritten Kriegsjahre das beste Jahresergebnis um 5 v. H. überschritten und 1061 Millionen Mark erbracht.

Montag, 7. Infolge heute an der Westfront im letzten Vierteljahr beträgt 13 849 Gefangene und 483 Wagnisgewehre.

Bei Sargassos stoßen mehrere französische Kompagnien vor, werden aber durch Feuer zurückgewiesen.

Montag, 8. Weidert der Bahn Staden-Boesinger und nördlich der Straße Reutem-Byern bricht englische Infanterie zum Angriff vor; der Kampf ist im Gange. Auf der Hochfläche von Baitliga-Deiligensacht wird ein italienischer Angriff abgeklagt; 120 Italiener werden gefangengenommen.

Bei Konstanjewa bringt ein erfolgreiches Unternehmen des österreichisch-ungarischen Truppen 180 Gefangene ein.

Die Regierung von Uruguay hat die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen.

Montag, 9. In Flandern treten neben elf britischen Divisionen wieder französische Truppen in den Kampf; die gewaltige Kraftanstrengung erschöpft sich an unserer Standhaftigkeit.

Der französische Sozialisten-Kongress nimmt den friedensfeindlichen Antrag der Mehrheit an.

Der von England eingeschickte Sultan von Kapanen ist gestorben; zu seinem Nachfolger wurde sein Bruder Ahmed-Faod ernannt.

Staatssekretär v. Capelle macht im Reichstag Entschuldigungen über hochverratliche Umtriebe in der deutschen Flotte und die unabhängigen Sozialdemokraten.

Der Reichstag lehnt den Militärwesenantrag der unabhängigen Sozialdemokraten gegen die Stimmen der beiden sozialdemokratischen Fraktionen ab.

Montag, 10. Im September sind 374 feindliche Flugzeuge und 27 Fesselballone, dagegen im ganzen nur 23 deutsche Flugzeuge und 5 Fesselballone abgeschossen worden.

Ueber Sonnebele-Zandwoorde findet eine Luftschlacht von 80 Flugzeugen statt, wobei drei feindliche Piloten abgeschossen werden.

Auf dem Ozean der Maas entziehen deutsche Ballone den Franzosen wichtiges Gelände im Schaume-Walde; 100 Gefangene fallen in unsere Hand.

Donnerstag, 11. Von der Luz bis zur Straße Reutem-Byern heigert sich das Feuer schlagartig zum Trommelfeuer, dann ziehen neue feindliche Angriffe ein.

Bei Sargassos stoßen starke französische Erlundungsstrümpf vor; sie werden abgewiesen.

Kaiser Wilhelm trifft zum Besuche des Königs von Bulgarien in Sofia ein.

Unsere Luftstreitkräfte haben in den letzten Wochen an der Ostfront sehr viele erfolgreiche Angriffslüge ausgeführt.

Esquith verlangt in einer Rede zu Liverpool nicht nur die Räumung, sondern auch die vollständige Wiederherstellung Belgiens, Serbiens und Rumaniens.

Der Reichstag nimmt in dritter Lesung die Vorlage über den Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte und den Nachtragetat an und verlegt sich dann bis zum 5. Dezember.

Die Zweite Kammer des sächsischen Landtages beschließt, die Regierung zu ersuchen, einen Gesetzentwurf zur Reform der Ersten Kammer nach den Beschläßen der Zweiten Kammer vorzulegen.

Freitag, 12. Die neuen englischen Angriffe in Flandern, die dem Feinde auf 10 Kilometer breiter Front schwere blutige Opfer kosten, bringen den Engländern nur an zwei Eindringstellen einen Gewinn von etwa 1/2 Kilometer.

Am Chemin des Dames entziehen thüringische Störtrupps den Franzosen mehrere Grabenlinien in 400 Meter Breite und machen zahlreiche Gefangene.

Die französische Kammer nimmt eine Tagesordnung an, die der Regierung das Vertrauen auspricht.

Ärztliche Personal-Nachrichten
Praxis von
Dr. med. Sperber u. Dr. med. Niehaus
Dr.-Lübtau.
von Poststr. 10 nach Kesselsdorfer Str. 16 verlegt.
Frauenarzt, hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen.
San.-Rat Dr. Kaiser, von der Reise zurück.
Dr. med. Keydel von der Reise zurück.

Für Nervöse-Ueberempfindliche vertrauensvoll!
Behandl. möglichst stets schmerzfrei! Schmerzmittel. Plomben. Zähne mit u. auch ohne Platte. Spez. Ganze Gebisse! Neuarb. Umarbeitungen. Reparaturen. Preisanschläge. Zarte Herren- u. Damenbehandlung! Kranken-Kassen-Mitglieder Rabatt!
für jedermann! 20-jähriger Ruf
Schubert Zahn-Klinik
Dresden-A im Annenhof
Geöffnet 8-8 Uhr
Annen-Str. Nr. 23/25 im Annenhof
Fernsprecher 18888

Hermann u. Nüsse, Konzertsänger u. Gesanglehrer, Ausbildung für Oper, Konzert, Kirche, Einzelunterricht u. Klassenunterricht wie am Konservatorium zu bedeutend ermäßigtem Honorar.
Wilhelmine Nüsse, Ausbildung für Oper, Konzert, Kirche, Einzelunterricht u. Klassenunterricht wie am Konservatorium zu bedeutend ermäßigtem Honorar.
Johann-Georgen-Allee 3.

Schule Kox, Lindengasse 3, Beustsir.
10klass. Privatschule für höhere Mädchenausbildung. Anmeldungen für Ostern vom 15. Oktober an erbeten. Sprechstunde der Vorsteherin werktätig 12-1 Uhr.
Anna Kox.

Dr. Fischer'sche Vorbereitungsanstalt
Zeit: Dr. Schömann, Berlin W. 57, Jochendorffstr. 22/23, für alle Mittels- u. Schulprüfungen, auch für Damen. Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohnung. Hervorragende Erfolge. Empfehlung erster Kreise. Bis 5. Aug. 17 bestanden 4888 Schüler, u. a. 3148 Faberjunker, 1916/17 u. a. 50 Mbit., 182 Einj. Bereitet zu allen Prüfungen, auch Beutl. oder Kriegsbild. zur Reifeprüfung vor.

Damenfrisier-Geschäft von Frau Marie Weise, jetzt Bauhner Str. 43, Eingang Martin-Lutherstr.

Sächsische Bank zu Dresden in Dresden.
Wir übernehmen bei unserer Hauptstelle in Dresden, Schloss-Straße 7, Erdgeschoss,
Wertpapiere in sichere Verwahrung und vollständige Verwaltung.
Unsere Filialen in
Ansbach, Eger, Chemnitz, Leipzig, Plauen i. V., Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau und Zwickau i. Sa.
sind zur kostenfreien Vermittlung bereit.
Die Benutzung unserer **Stahlkammern** in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau empfehlen wir zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Urkunden, Schmuckgegenständen usw.
Wir vermitteln den **An- und Verkauf von Wertpapieren**, **gewähren Darlehen** auf solche nach den Bestimmungen des Bankgesetzes und sind vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur **Annahme von Müdelgeldern** im Falle des § 1808 des Bürg. Ges.-Buches ermächtigt.
Sächsische Bank zu Dresden.

Spartasse Niedergorbitz
Gemeindeamt Wilsdruffer Straße, Straßenbahnlinie 7.
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 %
Volksbankkonto Leipzig Nr. 15 807. **Geldbaraffen.**

Putzarbeiten im Auftrag zu vergeben.
Emil Jacob, Unternehm. für Eisenbahn-, Tief- und Beton-Bauten (Inh. Oscar Scheibzig), Dresden-Niedersedlitz.

Redaktion: 14. Oktober 1917

Seite 9

Sämtliche hiesigen Banken und Bankgeschäfte

halten ihre Schalter

am Sonntag, dem 14. Oktober 1917,

in der Zeit

von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags

zur Entgegennahme von Zeichnungen auf die 7. Riessanleihe geöffnet.

Offene Stellen

Die Offizier-Speiseanstalt

Som 1. 11. 1917 ab ist auf dem Z.-B. Reichardt neu zu verbauchten. Die Kommandantur hat die Absicht, die Offizier-Speiseanstalt an einen Kriegsinvaliden zu vergeben. Erwünscht ist ein ehemaliger, verheirateter Unteroffizier, der über ein gewisses Kapital verfügt und dessen Frau gelernte Köchin ist. Bewerber muß umständig und geschäftsmäßig sein. Er muß die nötige Tätigkeit besitzen, dem ziemlich großen Betrieb vorzustehen. Gehehe mit Lebenslauf (auch der Ehefrau) u. sonstigen Zeugnissen (insb. möglichst persönlich bis 20. d. M. bei der Kommandantur des Z.-B. Reichardt einzureichen. Weiteres Nähere ist bei der Kommandantur zu erfahren.

Mechaniker, Werkzeugschlosser und Dreher.

Ernomann-Werke, A.-G., Dresden,
Schandauer Straße 48.

Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher

werden angenommen.

Ver. Eschebach'sche Werke, A.-G., Dresden-R.,
Hilberer Str. 7.

Mechaniker

sucht Fischer & Rittner G. m. b. H. Königstr. 12.

Schlosser, Dreher, Former, kräftige Hilfsarbeiter

werden von der Sächsisch. Gussstahlfabrik Döhren,
Post Döhlen, Bezirk Dresden, angenommen. Ange-
bote sind unter Angabe des Alters und der Militär-
verhältnisse schriftlich einzureichen.

Mit der Landwirtsch. vertrauter, organisatorisch befähigter
Herr wird bei unbegrenzten Verdienstmöglichkeiten sofort als

Betriebstellen-Leiter

gesucht. Erforderlich gute Empfehlungen und einige Barmittel.
Verf. Vorstellung erbittet Ehrh. Kapp, Hotel Görlich,
Dresden, Bismarckstraße, vormittags 10—12, nachmittags 3—5.

Pensionierter Beamter,

mit Rechnungswesen und dopp. Buchführung durchaus vertraut,
als Kontrollierer für einige oder mehrere Tagesstunden gegen
angenehme Vergütung gesucht. Verein Volkswohl,
Johannesstraße 23, I. Zunächst nur schriftliche Angebote erbeten.

Buchhalter,

mit doppelter Buchführung vertraut (auch Kriegsbescheidigen),
sucht Verein Volkswohl, Johannesstraße 23, I. Zunächst
nur schriftliche Angebote erbeten.

Inspektor

für seine Wirtsch. gesucht vom Verein Volkswohl,
Johannesstraße 23, I. Zunächst nur schriftliche Angebote erbeten.

Richard Kähler
Militär-Effekten-Fabrik,
Dresden, Wilmmer Straße 5.

Sattler

f. Militärarbeit auf Tornister
auch als Gaudarbeiter für
längere Zeit sofort gesucht.

Richard Kähler,
Militär-Effekten-Fabrik,
Dresden, Wilmmer Straße 5.

Ein in der Wahrung und Her-
stellung dänischer Spinnpapiere
auf Selbstabnahmemaschine
gründlich erfahrener

Werkführer,

der auch alle vorerwähnten
Instandhaltungsarbeiten u. Re-
paraturen selbständig ausführen
kann, zum sofort. Eintritt gesucht.
Ausführliche Angebote mit Ge-
haltsforderung erbittet

Richard Kähler,
Papierfabrik, Schwarzenberg 15a.

Tüchtige Schlosser und Schmiede für Fahrzeugbau für dauernde Arbeit sofort gesucht.

Kelle & Hildebrandt,
Grosssaga-Niederstraße
bei Dresden.

Studium zum baldigen Antritt
ein unverheirateter

Rutscher.

Kann auch Kriegsinvalid sein.
Meldungen mit Zeugnissen und
Lohnanprüchen an

Rittergut Döhlen

bei Grimma.

Sofort mittel-Vertrauter sucht
Sofort 9. Gölitzer, Dresden 10. 543.

Lohnenden Verdienst

bei leichter Beschäftigung
während weniger Vor-
mittags- od. Nachmittags-
stunden finden Männer
(eventuell Frauen) und
Frauen, Nachfragen
Marienstraße 40, I.

Friseur- Gehilfe

in dauernde Stellung gesucht.
Erbitte schriftliche Angebote.

Rohm, Albrechtstr. 10.

Vertreter (Herr oder Dame)

gewünscht.

Für meine zeitgemäßen, durch-
aus gangbaren Mittel suche ich
zum Besuche einschlägige Geschäfte
eine geschäftsgewandte Person
gegen Provision.

Schabacker, Leipzig,
Engelmannstraße 14.

Expedit, Schreiber u. Masch.-Schreiberin (Anf.)

für 1. Nov. o. von Rechtsamt-
Kanzlei gesucht. Off. niederzul., u.
G. 2. 339 in d. Exped. d. Bl.

Gärtner.

Suche zum 18. Oktober oder
1. November einen Herrschafts-
Gärtner, der in Gemüsebau,
Samenpflanz und Gaudgartenbau
Beide weiß, bei freier Wohnung,
Feuerung und Depuit. Lohnan-
sprüche u. Zeugnisse einz. an
K. Wandering.

Rittergut Nestrichen
bei Döhlen.

Bewalter- Gesuch.

Wegen plötzlicher Erkrankung
des jetzigen suchte ich für sofort
auf 300 Mark großes Rittergut
einen alleinigen Bewalter unter
meiner Leitung. Kriegsbeschäd.
nicht ausgeschlossen.

A. Lindemann,
Rittergut Ottendorf
bei Friedrichswalde-Virna.

Obermeister, Empfehlung

verb., für Stall mit 60 St. Grob-
vieh, zum 1. November gesucht.
Bewerber, welche gute Zeug-
nisse und besten Lohnan-
sprüche, wollen Zeugnisschriften
und Gehaltsansprüche senden an die
Güterverwaltung
Rittergut Dobelin
bei Tanndorf a. Mulde.

Suche Obermeister
mit 2 Gehilfen,
Häcker, Scher-
meister,
Anna Weinspöck, Dresden,
Gr. Blumenstraße 37, Tel. 23183.

Suche sofort
Wirtsch.-Führer
Koch, Metzger,
Bäcker,
Gäbge,
Autofahrer,
Landarbeiter,
Wirtsch.-Führer,
Wägef., Wäbch.
Paul Löhner,
Stellenvermittler, Dresden,
Königsplatz 17, II. T. 22139.

Lehrlinge
mit guter Schulbildung, für West-
stall werden noch 1. 11. 1918
eingestellt bei
E. Hünkelmann,
Leipziger Straße 50,
Fabrik für Fleischermaschinen,
elektr. Licht- und Kraftanlagen.

Lehrling

mit guter Schulbildung für
Okt. 1918 auf Kontor gesucht.
E. Hünkelmann,
Leipziger Str. 50.

Kontoristin,

versteht in Stenographie und
Schreibmaschine (Mercedes) sowie
doppelter Buchführung, per bald
oder 1. Nov. gesucht. Schriftliche
Angebote mit Zeugnisschriften
erbitten an O. Pöscharsky,
Baumstraße 14a, Dresden.

Kontoristin, Maschinenschreib., Stenogr., Buchführung, einfache u. dopp., Rechnungsweisen u. Briefwechsel.

Beginn 1. Sept., Honorar 40 Mk.
Schillerstraße 11, Gey, u.
Königsstraße 64, Tel. 26800.

tüchtige Binderin und Verkäuferin.

welche selbständig arbeiten kann.
Angebote mit Bild und Gehalts-
ansprüchen an Lindner &
Kleberg, Ehrenstraße 11, Dres-
den, erbeten.

Kindergärtnerin

gesucht, sof. od. sp. f. Rittergarten.
Zeugnisse u. Gehaltsanpr. erbeten
unt. G. 2. 396 an die Exp. d. Bl.

Wirtin

für kleine herrschaftl. Hauswirt-
schaft a. d. Lande, erfahren in
Haus-, Garten und Geflügel-
pflege für bald in dauernde, gute
Stellung gesucht. Gütliche
Wohnung im Herrschaftshaus.
Angebot erbittet

Richard Aulich,
Dresden, Bagdader Straße 33.

Wirtschafterin,

Gutsbesitzer-Tochter bevorzugt.
Wenn vermögenslos, betret nicht
ausgeschlossen. Diskretion. W.
Off. erb. u. H. A. 397 Exp. d. Bl.

Wirtschafterin

in den 30er Jahren, möglichst ohne
Anhang, im Kochen u. Strichen
tüchtig, vom Lande bezogen, in
frauenlos. Haushalt, für Guts-
haus n. auswärtig für bald gesucht.
Off. u. H. E. 401 Exp. d. Bl. erb.

Einf. Stütze
in gute Stelle 1./11. gesucht, Koch-
erwünscht, Henschelstr. 4, Dr. Man-
gel. Sucht wird auf ein Rittergut
bei Leipzig ein fleißiges,
sauberes
Stubenmädchen,
welches nähen und plätten kann.
Offerten nebst Gehaltsansprüchen
sind eingekünd. unter V. 5251 an
die Exped. d. Bl.

Einzel- od. fleißige Wirtsch.
sucht für 2 T. aller 4 Wochen.
Wäge u. 2 Damen, Block, Wäbch.
n. 25, Arbeitsz. in Küche, Gemü-
Zut. vorhanden. Nur mit besten
Empfeh. bitte vorzuglichen Berg-
straße 45, 2. Stock, nachmittags.

Suche 1. Köchin, Schneid.-Zgf.,
Schül.-Wf., Stud., viele Ein-
m.u.o.Rl. Emma Hermann, Stellen-
vermittlerin, Dippoldsd. Gasse 6.

Kontoristin,

mit Buchführung vertraut, gesucht vom Verein Volkswohl,
Johannesstraße 23, I. Zunächst nur schriftliche Angebote erbeten.

Kräft. Hausmädchen

ohne Kochkenntn. für 1. Nov. o.
gesucht Königstraße 3. I.
Ug. Mädchen als Aufwartung
für nachmittags
gesucht Birnallee Straße 42, I. I.

Landwirt,

verheiratet, Vinf. 40er, sucht zum
1./1. 18 od. früher Stellung als
Beamter auf mittlerem Gut oder
Nebengut. Frau kann Innen-
wirtschaft übernehmen. Best. Vinf.
u. O. 3230 an die Exp. d. Bl.

Beamter

(Rel.-Offizier, Kriegsbesch.). 28 J.
alt, m. 3 H. H. H. Landw. Praxis
u. 3 Sem. Studium, nicht Tätig-
keit in einem lehrreichen Be-
trieb. Famil.-Verhältnisse erbeten.
Off. u. L. N. 5728 befördert
Rudolf Mosse, Leipzig.

Scholar.

Familienanschluss erwünscht. Off.
erbittet Spörmann, Dres-
den-R. 27, Segersstraße 10.

Landwirtschaftliche Lehrstelle

Suche ich für meinen 15j. töcht.
Sohn auf mittelgr. Gut, wo ihm
Begegnung geboten ist, alle land-
wirtschaftlichen Arbeiten zu er-
lernen, für sofortigen Antritt.
Offerten unter H. D. 400 an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Für ein Mädel, 20 Jahre alt, von guten Mäntern und
tüchtiger Arbeitskraft, suche ich Stellung sofort od. spät. als Stütze
in einem besseren Haushalt, wo Mädchen für grobe Arbeit vor-
handen, nach auswärts. Pastor Ad. Müller, Dresden,
Stadtmiffion.

Als Kl.-Magd

Suche Dienst auf Gut für 17 jäh.
Mädchen. Cam. Förster,
Dresden, Bläserstraße 10, II.

Mägde

für Haus- u. Feldarbeit f. Neu-
Wirtshausmädchen
beide 2—4 Uhr zu treffen, empf.
Stellensuchender Otto Rother,
Dresden, Wetzlarstr. 24, T. 22340.

Geld-Verkehr

Für größere bestehende Dampfzigelei

nahe Dresden, mit Bahnanschluss, wird leitungs-fähiger Teil-
haber (Nachmann) oder Pächter gesucht. Off. unter
G. D. 378 an die Exp. d. Bl. erbeten.

300 000 M. 14 000 Mark

sind auf erste oder sichere zweite
Stelle, auch geteilt, möglichst auf
Güter auszuleihen.
Insjo. A. Zachermann,
Dresden, Reitbahnstraße 3, 2.

100 000 M. Straßbankrott

Wanzsch-Geimich-Glas 2679 182
verkauft für 1800 Mk. zu best.
Best. Off. u. W. 10741 Exp. d. Bl.

55-60 000 Mark

aus sichere Hyp. aus Verleibung
1. 1. 18, auch in 2. Posten, aus-
zuleihen. Off. u. H. L. 406 an
die Exped. d. Bl. erbeten.

40-50 000 Mark

würden auf 1. Gutshypothek
vom Gelähiger auszuliehen.
Offert. unt. D. V. 7419 an
Rudolf Mosse, Dresden.

20-30 000 Mark

1. Hyp. auf ein Dresdner Zen-
trumsgrundstück sofort gesucht.
Off. unt. H. 935 an O. Casen-
stein & Vogler, Dresden.

8-12 000 Mark

Leibe sofort auf 1. Hypothek aus-
zugeben. Off. u. H. 937 an O. Casen-
stein & Vogler, Dresden.

In Villa Heinrichstr. 27
ist die 2. Etage zu vermieten,
bestehend aus 1 großen Zimmer
mit breiter Veranda, 4 kleinen
(teils Mansarde) Zimmern, Boden-
parket, Keller, elektr. Licht, Preis
700 Mk. Näheres im Einzeligen.
Besichtigung nachm. 3-4 Uhr.

Am See 14
ist eine Wohnung, St., R., Küche,
1. 200 Mk. p. l. Jan. 1918 zu verm.
Näch. 1. Etage, bei Meier.

Garten, Nähe Silesische, mit
inventar zu verkaufen bei
Grätzer, Franklinstr. 23, a.

Seite 10
"Dresdner Nachrichten"
Sonntag, 14. Oktober 1917
Nr. 253

Aufruf.

Der Weltkrieg drängt zur Entscheidung, um Sein oder Nichtsein geht der Kampf. Nicht um den Sieg der Waffen allein handelt es sich, auch wirtschaftlich stark müssen wir sein jetzt und über den Frieden hinaus. Die Erhaltung und der weitere Ausbau des stärksten Bollwerkes in diesem Kampfe, „des Goldschages der Reichsbank“, ist vaterländische Pflicht und vornehmste Aufgabe der Daheimgebliebenen. Jeder sei dessen eingedenk, wie verschwindend klein das Opfer ist, sich von seinem Goldschmuck zu trennen, gegen das, was unsere Söhne und Brüder draußen im Felde erdulden und leisten müssen. Freiwillig, aber nicht umsonst wird das Opfer der Goldablieferung gefordert; der volle Goldwert wird vergütet.

Die Goldankaufsstelle Dresden.

In der Goldankaufsstelle im Neuen Rathause können täglich von 10 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonnabende, Goldsachen abgegeben, sowie Denkmünzen und eiserne Uhrketten in Empfang genommen werden. Auch Platin wird in bearbeitetem und unbearbeitetem Zustande angenommen.

Miet-Angebote

Hochherrsch. sonnige 9-Zimm.-Wohnung,
1. und Obergesch., elektr. Licht, Gas, Zentralheizung, 2 Veranden und großer Garten, direkt am Waldpark
in Blasewitz, Residenzstrasse 35,
zu vermieten. Preis Mk. 3000.—
Näheres b. d. Besitzer **Focke, Blasewitz, Residenzstr. 10b.**

Grosse Wohnung,
best. aus 7 Zimmern, Diele, Küche, Mädchenzimmer, Bad, Etagenheizung, Garten, in gesunder Höhenlage **Gröden,** Scheibe 15, 11., per 1./1. oder 1./4. 18 billig zu vermieten. Besichtig. 9—12, 3—6. Näheres daselbst 1. Etage bei **Seilmann.**

In dem von uns erpachteten **Ostra-Gut, Friedrichstr. 60,** unweit vom Bahnhof Dresden-Friedrichstadt und König-Albert-Bahnen gelegen, sind per sofort oder später größere **Kontor- und Lagerräume, Lagerplätze und Stallungen** zu vermieten.

Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft
vorm. **G. Thamm,**
Al. Bahnhofstrasse 3. Telefon 25311.

Miet-Gesuche

Grössere Fabrikanlage
in der Nähe von Dresden für sofort zu mieten eventuell zu kaufen gesucht.

Erforderlich Dampfessel mit ca. 100 qm Heizfläche, elektrische Anlage, Brunnen oder fließendes Wasser, Gleisanschluss, wenn möglich auch Elektrizität. Besonders geeignet ruhende Zement-, Ziegel- oder Zugschraube-, eventuell auch chemische Fabrik mit großen Druckkesseln und Refektorien.
Offerten mit Angabe des Kaufpreises und des frühestmöglichen Bezugstermines erbeten unter **D. P. 616** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Zahnarzt
Sucht zum 1. November **3-Zimmer-Wohnung** mit Zubeh. zur Abhaltung der Sprachstunden im Zentrum. Off. mit Preisangabe **u. H. B. 398** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Villen-Wohnung
5 gr. Zimmer, gr. Diele u. Küche, Mädchen u. Speisek., mögl. gr. Veranda od. überdachter Balkon, im 1. Stock geleg., Gas u. elektr. Lichtanschluss, geräum. Boden u. Keller, gr. Garten, in Striesen, Johannisbad od. Strahlen geleg., ev. H. Villa z. 1./4. 18 zu mieten gesucht. Off. u. **M. A. S. 2212** an die Exp. d. Bl., Striesener Str.

Grundstücks-An- u. Verkäufe

Suche Rittergut
zu kaufen als Selbstkäufer. Guter Boden, sowie Gebäude u. nahe der Bahn erwünscht. Uebernahme sol. Angabe der Hypotheken. Jahrl. 75—80 000 Mark an. Offert. unter **H. P. 410** an die Exp. d. Bl.

4-Z-Wohnung
nahe Bismarck-Platz od. innere Neustadt für 1. 4. 18 v. Staatsbeamten gesucht. Best. Off. unter **H. C. 399** an die Exp. d. Bl.

Pensionen
Suche für meine Tochter in Dresden baldigst

Pension
In gutem Hause, wo 3 od. 4 junge Mädchen, zur w. Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Umgangsformen. Monatlichen Pensionenpreis u. Ref. erb.

Frau Rechnungsrat Sievers, Freiburg (Sd.), Bez. Hamburg.
Gleichen. distr. Kufn. Hed. Grufe, **W. 934** an die Exp. d. Bl.

Wir suchen für Herren von altem Adel, hohe Militärs und Industrielle

hochherrschaftl. Rittergut
im Ber. Sachsen, im Preise bis 2 Millionen Mark. Altes, vornehm. Schloß, von Park umgeben, erforderlich, sowie gute Gebäude, schöner alter Wald und möglichs. auch Wasser erwünscht. Anschnung nach Wunsch.

Fischer & Co.,
Dresden, König-Johann-Strasse 9.

Als Selbstkäufer suche

grösseres Rittergut.
Reichlicher Waldbestand, große Teiche, gute Jagd und geräumiges Herrenhaus erwünscht. Offerten u. **A. 4563** an die Exp. d. Bl.

Bachmühle gesucht,
außer Betrieb befindlich, mit mindestens 5 ha Feld, Wald und Wiesen, für Kauf oder Pacht. Best. Off. u. **H. 5221** Exp. d. Bl.

Rittergut Brennereigut
bei gr. Ans. zu kaufen gesucht. Näh. u. **O. 927** d. **Hannstein & Vogler, Dresden.**

Wirtschaft bis 40 Scheffel, mit Wald, oder **Feld** mit ang. Feld, Bahnstr., sof. zu kauf. gesucht. Off. u. **H. 879** **Hannstein & Vogler, Dresden.**

Rittergut oder gr. Landgut vommaier od. Großh. Pflege von zahlungsl. Käufer gesucht. Best. Angeb. unter **N. V. 531** „Invalidentank“ Dresden.

Land- od. Rittergut zwischen Leipzig und Dresden. Besitzer-Offerten erbitte unter **L. T. 5737** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Familien-Villen Zins-Villen Zinshäuser Landgüter Rittergüter zu kaufen gesucht.

Grundstücksmakler Rudolph, Dresden 24, Rabenstraße 22.

Villa od. Landhaus mit Obstgärten und Feld sofort zu kaufen gef. **Bruno Schmidt,** Dresden-U., Grunaer Straße 3.

Kleines Landhaus, Einfamil.-Villa mit großer Garten in schöner, gesunder Lage zu kaufen gesucht. Angeb. u. **D. A. 2401** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Al. einf. Landhaus mit hässl. Obst- u. Gemüseg. in nah. Umgeb. Dresdens v. Rentier zu kaufen gef. Ausf. Off. u. **D. 5266** an die Exp. d. Bl.

Rittergut, ca. 190 Morgen groß, in schön. Oberlauf, mit 75 Morg. Wald, sehr ertragsreich, vorz. Obstanlagen, Fischweid, Herrenhaus herrschaftl. eingerichtet, an schönem Park mit Teich, ist bei 150 000 A Anzahl. gänzl. zu verf. durch **m. Kleinbeutler.**

C. de Coster Nachf., Dresden, Annenstraße 14.

Schlesien geräumiges Wohngebäude mit Stallung und Scheune, 12 ar Ackerfeld und Wiese, Obst- und Gemüsegarten (25 Obstbäume), sofort für 15 000 M. wegen Todesfalls zu verkaufen. Brandkasse 11 000 M. Größere Anzahlung erwünscht. Agenten verbieten. Off. u. **H. O. 409** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Rittergut, ca. 1100 Morg. groß, 2 Bahnhöfe von Dresden, mit ca. 350 Morg. Wald, Schloß geräumig, mit herrl. alten Park, sehr guter Boden, vorz. Jagd, hoher, ausgearbeiteter Viehbestand, landschaftl. wunderbare Lage, ist preiswert bef. Umf. halbf. bei 350 000 M. Anzahl. zu verkaufen d. m. **Beauftragten C. de Coster Nachf.,** Dresden, Annenstr. 14.

Rittergut i. Schl., ca. 2300 Morg. gr., das die Hälfte Wald, mit schön. Schloß in altem Park, mass. Wirtschaftsgebäude, reichl. leb. u. totes Invent., u. sehr erg. Jagd, bei 200 000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Giessmann** in Lommatzsch.

Rittergut, Amtsh. Bautzen, in landschaftl. schöner Gegend, nahe Schnellzugstat., ca. 480 Acker groß, mit mass. Gebäud., reichl. leb. u. totes Inv., sehr ergiebigen Granitbrüchen, ca. 50 Acker schlagbarem Fichtenwald und vorz. Jagd, bei 250 000 A Anzahl. zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Giessmann** in Lommatzsch.

Schloss - Rittergut
Amtsh. Meisen - altadel. Besitz - landschaftl. reizend gelegen, will ich hohen Alters wegen für 750 000 M. verkaufen. Erbschaftiger Boden, schöne Erträge. Vorz. Jagd. nahe Station und Chauffee.

Fischer & Co., Dresden, König-Johann-Strasse 9, I.

Rittergut mit herrl. Schloß und Park, bevorzugte Lage **Zachsend,** soll durch mich für 520 000 M. verkauft werden.

Alex. Neubauer, Dresden, Ferdinandstr. 12.

Restaurant-Grundstück Zentrum Dresden-U. zu verkauf. Nur Selbstkäufer erhalten. Ausf. unt. **H. F. 402** Exped. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe. U. verb. Al. Fabrik od. Weich. mit nachweil. f. d. Einfom. sof. zu kaufen gef. Ausf. Off. u. **U. 932** an **Hannstein & Vogler, Dresden.**

Ein Dirichfelde, Amtshauptb. Zittau, ist eine **Tischlerei** sofort zu verkaufen. Vollständig neu hergerichtet. Haus, Maschinen, elektr. Motor vorhanden. Dirichfelde u. Umg. rege Bautätigkeit. **Quisauer, Zeitendorf, Amtsh. Zittau.**

Künstl. Dünger-, Kohlen- u. Rohprodukten-Geschäft, sehr rentabel u. flottgeh., 150 000 Mark jahrl. Umsatz, mit Grundst. für 100 000 M. bei 21 000 Mark Anzahl. zu verf. Anh. hat sich jahrl. 7000 M. zurückgelegt. **Rafake, Bismarck-Strasse 53.**

Kolonialw., Wein-, Zigarren-, Zwickelosen- und Obsthandlung ist sofort umständehalber zu verkaufen. Erfordert. ca. 5000 M. Best. Off. unter **J. 370** **Königsplatz** d. Bl. **Altenberger Str. 10**

Hausverkauf. Wein in **Stech,** Remmiger Straße 66, gelegenes Grundst. beabsichtige ich für 30 000 A zu verkaufen. **Anheiß für Beamte.** Angebote bitte ich an den **Best. H. Heimbrecht** in **Wobebheim** bei **Wainz** zu richten.

Villa, Loschwitz, 8 J., Bad, Garten, herrl. Aussicht, f. 40 000 A b. 10 000 A Anzahl. zu verf. Selbst. Off. u. **O. D. 536** an den „Invalidentank“ Dresden.

Das Eckrestaurant **Weiße Hof,** Friedrichstr. 37 ist weg. **Kranth. bill. zu verkauf.** Näh. daselbst b. **Dieterich.**

Wegen Veränderung **Gardinen - Wäscherei und -Spannerei** mit Motorbetrieb, ev. Einrichtung einzeln, äußerst preiswert zu verkaufen. Off. unt. **H. G. 408** an die Exp. d. Bl.

Mk. 289
Dresdner Anzeiger
Samstag, 14. October 1917
Seite 11

UHREN JUWELEN UND GOLDWAREN

Original Glashütter Uhren
A. Lange & Söhne,
Glashütte i. Sa.

Formenschöne
und gediegene
**ARMBAND-
UHREN**

Genfer Präzisions Uhren
Patek Philipp & Co
Vacheron & Constantin

TREPPENHAUER 1 Seestraße 1

Seite 13

„Zweckmäßiger Nachrichten“
Sonntag, 14. Oktober 1917
Nr. 283

Unterricht



Stenographie
und
Maschinenschr.
Prosett
frei.

Schreibmaschinen-Schule
des Bezirksverbandes der
Gabelsb. Stenographen-Vereine.
Beginn neuer Kurse.
Schulleitung: **C. Thürmer**,
Marienstr. 30. Tel. 29407.

Handelslehre
Thürmer, Marienstraße 30.
Buchh. Brieflil. Saisonföhr.
Marienstr. 30. Tel. 29407.

Handelslehre
Thürmer, Marienstraße 30.
Buchh. Brieflil. Saisonföhr.
Marienstr. 30. Tel. 29407.

Musikschule Melanchthonstr. 25.
Rasche, praktische Ausbildung als

Kontoristin,
Maschinenschreiben, Stenographie,
Buchführung, einfache u. doppelte,
Rechnungsweisen u. Briefwechsel.
Beginn 1. Septbr. Honorar 40 M.
Sicherheitler **M. Gey**,
Röhlingsbrüder Str. 64. Tel. 26800.

Schweizerin
für französische Stunden
noch einige Nachmittage für Unterr.
richtszwecke frei. Beside Referenzen.
Off. u. **G. S. 391** Exp. d. Bl. erb.

Schneiderinnen-Kurse.
Jungen Damen wird Ge-
legenheit geboten, in Tages-
u. Abendstunden Schneiden
an eigener Schneiderin zu er-
lernen. Kostg. erbeten u.
Wettinerstraße 9, III.

Tanz.
Eröffnet Dr. Fris. Guit. von
Tanzl. **K. Könecke u. Töchter**,
Jahresgasse 2, am Altmarkt.
Leistungs- u. Unterricht. Lehrmeth.
bester u. bill. Ausbild. Kost. Geb.
beg. neue Sonntag. u. Abendf.
Son. nur 16 Mk. keine Nachz. od.
Kleiderkosten. Anmeld. vorz. erb.

E. Friedrichs
Tanz-
Institut, Reichigerstr. 78, I.
Meine Lehrkurse beg. f. d. Woche,
nach u. ab. Anf. Nov. Anm. u. Fr. dat.

Zwecks Heirat
wünsche Briefw. m. verm. j. Dame
od. j. Witwe von schöner Ex-
terior. Bin 28. u. 36 J.,
ev., 170 groß, eleg. Ersch., Ge-
schäftsm. Grundbes., von bestem
Ruf u. Char., weiterfahren. (Ev.
Einheitsart in gr. Gut od. Fabrik).
Bermittl. streng verb. Off. mit
Bild erb. u. **U. 5247** Exp. d. Bl.

40 jähr. Frau
mit II. gutgeb. Geschl., wünscht
sich zu verheiraten. Offert. unt.
Z. 10744 Exp. d. Bl. erbeten.

Witwer,

60er, stattl. Fig., friedlieb.
Char., m. ca. 100 000 M. Verm.,
des Klein. müde, wünscht sich
nochmals zu verb. Damen in
pass. Alter, ohne Kind., gemüthl.
u. friedlieb., in ähnl. Vermögens-
verhältn. leb., denen daran gel.
ist, an der Seite eines Mannes
friedlich zu leben, verb. gebet.
ihre Vdr. m. nähr. Angaben unter
H.K. 405 Exp. d. Bl. niederzul.

Heirat.
Freunde, geb. St., Mitte 20,
süd. Bel. zweiter j. Mädch. zw.

Heirat!
Gochgeschäfte Damen er-
laube mir auf mein seit 20
Jahren besteh. Institut für
hausdgemäße Übermittlung
ganz ergebenst aufmerk-
sam zu machen. Strengste
Diskretion!
Frau Elias,
Viktoriastraße 14, II.

Junge Witwe,
m. gut. Allgemeinbild., sehr
hübsch, wirtschaftl., 30 000 Mark
Vermög. besth., wünscht ständl.
Wiederverheiratung durch
Frau **A. Giebner**, Urmoldstr. 13.

Zwecks Heirat
Suche ich die Bekanntschaft allein-
stehender, etwa 30jähr. grohen,
schlanen Dame guter Allgemein-
bildung mit ruhigem Wesen.
Bin mittl. Beamter und lebe in
guten Verhältnissen. Nichtano-
nyme ausführl. Zuschr. — Still-
schweigen selbstverständl. — unter
H. J. 404 Exp. d. Bl. erb.

Alleinsteh. Witwer
mit hob. sich. Einkomm., eigenem
Grundstück, wünscht ständl. Ver-
heiratung, auch mit Dame vom
Lande. Näh. d. Frau **Wähl-
mann**, Arentellstraße 10, 2.

Grosskaufmann,
vermög., ev. luth., 42 J., sucht
wirtsch., soib. Mädchen od. Frau
mit 15-20 000 M. Vermög. zw.

Heirat
kennen zu lernen. Nur reell gem.
Zuschr. u. **U. 569 Haasen-
stein & Vogler, Dresden.**

Glückl. Verheiratung
wünscht 40j. vermög. Bauwirt,
im Landwirtschaf. Näh. durch
Frau **Hering**, Rönnerstr.
15, I.

Outsesser,
33 Jahre alt, mit sehr schönem
Gut im Werte von 180 000 M.,
wünscht Outsesserin oder
Witwe zwecks baldiger Heirat
kennen zu lernen. Einführung d.
Frau **Brandler** Näh. Frau
H. Zimmer, Dresd. Strahlen,
Friedrich-August-Platz 2, I.

Bekanntschaf zwecks Heirat

Sucht 48jähr., selbst. Kaufmann,
Witwer ohne Kinder, mit sehr
gutem Einkommen u. gutem ver-
trägl. Charakter, mit nur gebild.
Dame, Damen in entsprechenden
Verhältnissen u. Alter belieben.
Offert. einzufend. u. **G. R. 300**
an d. Exp. d. Bl. Strengste Dis-
kretion wird zugesichert.

Heirat.
Ein älterer Landwirtswitwer m.
20 000 M. Vermög. u. ein lediger
Gutsverwalter mit 15 000 M. Ver-
mög. wünschen sich aufs Land
zu verheiraten. Wiss. Gelegen-
heit für j. od. Witw. Briefe unt.
L. M. 101 an Annoncen-Exp.
Friedr. Edsmann, Meisen.

Heirat.
Vetterer Witwer mit hübschem
Vermög. sucht Bekanntschaft
eines älteren Frauenleins od. Witwe,
welche Landwirtschaf od. größere
Gartenanlage besitzt, zwecks Ver-
heiratung. Off. bittet man unt.
M. N. 84 in die Filial-Exp. d.
Dresdn. Nachz. Meisen niederzul.

Auskunftei Mauckseh
14 Jahre Detektiv-Büro.
Leipzig, Tel. 1, früh, Dresd.,
In Verh. verb. Billige Vo.



Wegen Erbchaftsteilung
Originalgemälde
von **Adalbert v. Keller**
„Jara“
aus Privat. nur in Privat-
besitz zu verl. Schätzungsr.
4500 M. Größe 120x85 cm.
Besichtigung bis 11 u. vorm.
Offerten unter **M. Q. 411**
an die Exped. d. Bl. erb.

Schlafzimmer
in Ruhh. u. h. Höhe gem. m.
Warm. u. Spieg. Kleid-, Gard.
u. Büchergehäuse, Sofas, Teppiche,
Schattenshirm, Schreibt. f. S. u. D.
u. Büro, Wandtafel m. Marmor-
platte u. Nachtschrank, Flurgard.,
Bettstellen m. Mattag. Kommod.
u. Verkleidung zu verkaufen bei
45 **Ralsmann**,
Stieglstraße **45**

ff. Polzwaren,
Leipziger Kielemuster,
Kragen, Hüfte, Hüte, in all.
Velhart, sehr preisw. zu verl.
Kutter, Sternplatz 4. I.

**Günstige
Gelegenheit**
noch einen guten Ofen
zu bekommen!
Neuer, ungebrauchter
Dauerbrandofen
(Germane), für etwa 30 qm gr.
Raum ausreichend, besonderer
Umstände wegen aus Privatband
z. verkaufen. Näh. **Modemöbel-
straße 21, Es. I.**

Salmiak
für Elemente
gibt ab, auch in kleiner Meng.
Carl Apoll, Dresden. c

Zu verkaufen:
Aus Privat fast neues elektr.
Einbad, 2 große, bronzene Kronen
f. elektr. Licht u. Gas, 1 Smyrna-
Teppich, 3 x 5 Mr., 1 Gobelin
m. Rahmen, 2 x 3 Mr., 1 Kin-
der-Schrank, sowie 9 sehr gute
Stühle, Händler zwecklos. Näh.
b. **Wünsche**, Mühlener Platz 12.3.

**Entleerte
Weinflaschen**
laufen
Kleine Posten und
Waggonladungen v. 5000 kg
bis 10000

Flaschengroßhandlung
Dresden, Neuenstraße 28
B. F. Neumann & Co.

Platineinkauf, 7,50 Mark.
Zahn
0,60 Mark.
Für Möbel-Einrichtungen
u. einzelne Bekleid., Schränke,
Sofas, Stühle, Kommoden,
antike Möbel aller
Gedertbetten, Rohbaare
zable jeden Preis.
Tager, Schreibergasse 19, I.
Kommis abholen. Tel. 23622.

Kleine Dynamomaschinen
bis 50/60 Volt, in gutem Zustande,
werden gesucht
Alfred Lüscher,
Grünestraße 18/20, part.

Arthur Grosske,
jetzt **Georgplatz 2, I.,** gegründet 1892
empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damenkostüme,
auch aus mitgebrachten Stoffen. Vornehme Ausföhrung.
Lager modernster Stoffe.

Schirme
werden in einigen Stunden
repariert u. bezogen.

C. A. Petschke,
Wilddruffer Straße 17,
Prager Straße 46,
Amalienstraße 7 und
Seestraße 3.

**Gebrauchte
Marmeladen-Eimer**
(25 Pfund), gut erhalten und
gereinigt, kauft in jeder Menge
das Stück zu 75 M.

Gustav Glenske,
Dresden-N., Schumannstr. 57.



C. ROBERT KUNDE
Königl. Hoflieferant
Messerfabrik
Wallstraße 1
1ste Etage.

**Kl. Salon-
Einrichtung,**
gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Schriftliche Offerten an **Fritz
Bell**, Dresden-N., Kefelsteiner
Straße 38, erbeten.

Registrierkassen
Totalabrecher National gesucht.
Nummern u. Preis u. **D. 5151**
an die Exp. d. Bl. erbeten. c

Raufe Möbel, Piano,
Bilder, Teppiche
u. ganze Wohnungs-Einrichtungen.
C. Reinhardt, Am See 31, pt.



Damentaschen
in den modernsten Ausführungen,
Brief-, Kart- u. Reisetaschen,
Koffer, Geldtaschen für Mäuze
und Papier, Zigarettetaschen,
Kisten, Hüte-, Schuh- und
Schreibmappen usw.
gut und billig bei

C. Heinge
nur Breite Straße 21.
Federwaren-Spezialität.
Bitte meine 5 Schaufenster
zu besichtigen!

**Solid gearb., guterb.
Nulb.-Schreibsekretär,**
ev. Schrankform, v. Privat g. l.
gef. Genaue Angeb. an Frau
Gelpel, Falkenstr. 15, II.

**Brillant-
Ohrringe**
u. Perlenring mit nur großer,
schönen Steinen aus Privat, sof.
zu kaufen gesucht. Gef. Angeb.
unt. **E. Z. 352** Exp. d. Bl. erb.

**Silber-
Einrahmung**
(oval, edig),
Silber-

Rahmen
Johannes Wetlich,
Ordnr. Str. 12, Johannesstr. 5,
geht. Preis seb.
Secret. II, I. z.

Piano Musikaerke, Lauten,
Sitarren, Mandolinen, Violinen,
Kotenpulte, Trommeln, Kom-
peten, Otarinas, Mund- u. Zieh-
harmonikas, Grammophon- u.
Schallplatten v. 4-30 M., mech.
singende Vögel, 1 **Wedelhart**
von Grand empficht
W. Graebner,
Inkr. und Saiten-Lager,
Reparaturen, c
Breitenstraße 5, 20
(gegründet 1822.)
Alle Grammophonplatten wer-
den hoch angenommen.

Die Vergrößerung unserer

ist durchgeföhrt, und

sehen daher wieder zur Verfügung. Sie bieten die denkbar größte

Sicherheit gegen Diebstahl und Feuergesfahr.

Dresden-A., Waisenhausstr. 20/22.

Gebr. Arnhold

Dresden-A., Hauptstraße 38.

Bankhaus

Verteilung von Erbsen.

Saattartoffeln aus der Ernte 1917.

Evangelischer Hoffirchenchor.

§ 1. Auf Ausweis „88“ der Lebensmittelkarte (30. 9. bis 27. 10. 1917) werden

Für das Gebiet der Stadt Dresden wird gemäß der Bundesratsverordnung vom 16. August 1917 — R. G. Bl. S. 711 — und der hierzu ergangenen Ausführungsverordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 29. September 1917 — Stchl. Staatszeitung vom 3. Oktober 1917 — folgendes bestimmt:

Gut beanlagte und Himmbegabte Knaben, die von Ostern 1918 an die Schule noch 4 Jahre besuchen, können als Kapellknaben in den Chor der evangelischen Hoffirche eintreten. Die Kapellknaben erhalten unentgeltlichen Unterricht in der siebenklassigen Seminarschule und außerdem bestimmte Geldbeträge. Anmeldungen unter Vorlegung des Zeugnisbuches werden bis zum 23. Oktober an den Wochentagen vormittags 11–12 Uhr im Friedrich-August-Seminar, Teplitzer Straße 16, angenommen. Die Bekanntmachung wird **Wittwoch den 24. Oktober** nachmittags 7 1/2 Uhr im Gefangenen des Seminars abgehalten.

150 g Erbsen

vertell.

§ 1. Saattartoffeln dürfen nur an Kommunalverbände oder an solche Personen abgesetzt werden, die sie selbst zur Aussaat verwenden wollen. Der Absatz darf nur durch den Erzeuger oder durch einen Kommunalverband erfolgen.

Dresden-Strehlen, am 11. Oktober 1917.

Die Direktion des **Königlichen Friedrich-August-Seminars.**

Reformationsband

Volkspende für evangelische Pressearbeit.
400 Jahre Reformation! Das macht zum Dank! Unser Dank sei die Förderung jenes Werkes, welches dem Evangelium durch das gedruckte Wort eine Bahn brechen möchte im öffentlichen Volkseleben! Das ist das Werk des **Evangelischen Landespressverbandes für das Königreich Sachsen.**

Gaben für den „Reformationsband“ nehmen an die Geschäftsstelle des Evangelischen Landespressverbandes: Dresden-A., Ferdinandstr. 16, 1.; der Schatzmeister des Verbandes: Amtsrichter Götz, Dresden-A., Traubestr. 6, Postfachkonto Leipzig 18380; ferner folgende Geschäfte: Raumanns Buchhandlung, Wallstraße 6; Buchhandlung der Stadtmision, Zingendorfstr. 17; Alex. Köhler, Buch- u. Kunsthandlung, Weißgasse 5; Niederlage des Schriftstellervereins, Johannesstraße 17; M. & H. Zöcher, Annenstraße 9; Chr. Vertaux, Moritzstraße 16.

als Meldestellen sind eingerichtet:

- a) für Großbetriebe des Kleinhandels (Konsumvereine, Einkaufsvereine),
- b) für Geschäfte, die Mitglieder der Einkaufsgesellschaft Dresdner Kolonialwarenhandeler m. B. & Co. in Dresden sind,
- c) für Geschäfte, die Mitglieder des Einkaufsvereins Dresdner Kolonialwaren- und Produzentenhändler in Dresden sind, die **wiederholt bekanntgegebenen Stellen,**
- d) für Geschäfte, die weder unter a) noch unter b) und c) fallen, die Firmen:

- Wachs & Nöhner, Wallgäßchen 4,
- Postack & Saldaus, Kleine Vackhoffstraße 3,
- Wasmann & Co., Königsbräuer Straße 6,
- Werbis & Weicher, Dornierstraße 11,
- G. Bretschneider, Scheibergstraße 18,
- S. Haumann, Hohe Straße 107.

Der Rat zu Dresden.

Verteilung von Speise-Öel.

§ 1. Auf Ausweis „92“ der Lebensmittelkarte (30. 9. bis 27. 10. 1917) werden

§ 2. Saattartoffeln dürfen

- a) innerhalb der Stadt Dresden nur gegen Saattarte verkauft, erworben und geliefert werden,
 - b) aus einem Kommunalverband in einen anderen nur geliefert werden, wenn die Lieferung auf Grund eines bis zum 15. November 1917 einschließlich abgeschlossen und gemäß § 6 genehmigten schriftlichen Vertrags erfolgt.
- § 3. Die Saattarte wird auf Antrag dessen, der Saattartoffeln erwerben will, von der zuständigen Wohlfahrtspolizeibezirks-Inspektion nach einem vorgezeichneten Muster ausgefüllt. Sie muß den Namen und den Wohnort des Erwerbers, sowie die Menge, die erworben werden soll, enthalten.
- Die Wohlfahrtspolizeibezirks-Inspektion hat vor Ausstellung der Saattarte zu prüfen, ob der Saattgutbedarf in der beantragten Höhe besteht.
- § 4. Der Erwerber von Saattgut hat die Saattarte dem Verkäufer bei Abschluß des Vertrages auszuhandigen.
- Wird das Saattgut mit der Eisenbahn versendet, so hat sich der Verkäufer vor dem Versandnahme auf der Saattarte die Ablieferung unter Angabe der verordneten Mengen und des Ortes beizufügen zu lassen, nach dem das Saattgut verpackt ist.
- Erfolgt die Verwendung nicht mit der Eisenbahn, so hat sich der Verkäufer auf der Saattarte den Empfang durch den Erwerber bestätigen zu lassen.
- § 5. Der Erwerber hat den Empfang des Saattgutes binnen 3 Tagen nach dem Eingange dem Lebensmittelamt, Abteilung für Saattangelegenheiten, Dresden, Hauptstraße 5, III., mittels vorgelegten Postkarten-Vordruckes anzuzeigen. Der Postkarten-Vordruck wird dem Erwerber bei Ausstellung der Saattarte von der zuständigen Wohlfahrtspolizeibezirks-Inspektion mit ausgehändig.

Holz für das Feldheer.

Der Schnittholzbedarf des Feldheeres für die Monate **September 1917 und Januar 1918** wird hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Edelwerte und Holzhandlungen, die ihren Sitz im Bezirke des XII. Armeekorps haben, werden aufgefordert, Angebote auf Schnittmaterial bis **10 Uhr des 20. Oktober 1917** an die Stello. Intendantur des XII. Armeekorps, Holzbeschaffungsstelle, Weißeritzstraße 5, einzureichen.

Vordrucke und sonstige Unterlagen können von dort bezogen werden und liegen in den Dienststunden (8–3 Uhr) zur Einsicht aus. Die Richtpreise der Oktober- und Novemberlieferung haben auch für Dezember und Januar Gültigkeit.

Die Anbieter sind ersucht, das Angebot von Minenbohlen und Schurzholzrahmen, und werden die Bieter ersucht, möglichst die Hälfte der angebotenen Gesamtmenge in vorgenanntem Material anzubieten.

Die Anbieter von Schurzholzrahmen müssen sich verpflichten, in keinem Bezirk mehr als dessen Richtpreise für Minenbohlen anzulegen. Die gleiche Bedingung ist auch den Unterteilern zu machen.

Die Unternehmer bleiben bis Ende November an ihr abgegebenes Angebot gebunden.

Auf die öffentliche Bekanntmachung vom 31. 8. 17, die Verforgung des Heeres mit Nadelstimmholz betr., wird besonders hingewiesen.

Die hierin erwähnten Holzaufkäufer werden nur bei Bedarf zugelassen.

Die Auswahl unter den Bietern, Teilung der Angebote oder Zurücknahme derselben bleibt vorbehalten.

Stello. Intendantur XII. Holzbeschaffungsstelle.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 26. Oktober 1917 von nachmittags 1/3 Uhr ab gelangen im

Erbsgerichtshof zu Oberöschona

- 35 Stück weiße Stämme, 10/42 cm Stark, Abt. II, 5, 12, 14, 24 u.
- 450 Stück weiße Alster, 7/29 cm Stark, Abt. II, 5, 12, 26 und
- 960 Stück sichtene Gerbstangen, 8/15 cm Stark, Abt. II, 5, 6, 9,
- 7500 Stück sichtene Reisstangen, 2/7 cm Stark, Abt. II, 5, 6, 9,

meißelstehend gegen Vorzahlung zur Versteigerung.

Vorkaufsstelle des Rittergutes Oberöschona, Za.

Verteilung von Speise-Öel.

§ 1. Auf Ausweis „92“ der Lebensmittelkarte (30. 9. bis 27. 10. 1917) werden

35 g Speise-Öel

vertell.

- § 2. Krankenhäuser und Kliniken können beim Wahlbezirk für die Versorgung ihrer Kranken aus dem Zivilstande die Auszahlung eines Bezugsheines beantragen. Hierbei sind 35 g Speise-Öel für jedes belegte Bett zu Grunde zu legen.
- § 3. Die Anmeldung der Ausweisung und Bezugsheine in einem Kleinhandelsgechäft hat am **15. oder 16. Oktober 1917** zu erfolgen.
- § 4. Die Geschäftsinhaber haben die Ausweisung und Bezugsheine aufgeschrieben und die Ausweisung in Voketen zu 100 Stück verpackt der zuständigen Meldestelle am **17. oder 18. Oktober 1917** abzugeben. Nachmeldungen sind ausgeschlossen.

Der Rat zu Dresden.

Bezugsheine für Raumbeheizung.

Von Montag den 15. Oktober an können die bisher noch unzureichenden Bezugsheine für wichtige gewerbliche Betriebe und Arbeitsstätten auf den zuständigen Wahlbezirk — Kohlenstellen — in Empfang genommen werden. Der angegebene Bedarf hat mit Rücksicht auf die vorgerückte Zeit und die außerordentliche Kohlenknappheit gekürzt werden müssen. Wir bitten, sich bei der Kürzung zu beschreiben. Einnahme Einsprüche gegen die Kürzung werden bei dem hiesigen Sachstande kaum Erfolg haben können.

Nach nicht erledigt sind die für Heizweck beantragten Bezugsheine von Ladengeschäften, Gastwirtschaften, Fremdenheimen und Fremdenheimen sowie in Häusern, in denen die Bedarfsmessung nicht ohne weiteres möglich war (z. B. bei größeren Zentralheizungen). Hierüber wird weitere Entscheidung noch erfolgen. Betriebe, deren Aufrechterhaltung nach § 15 der Bekannmachung vom 6. Juli 1917 nicht unbedingt geboten ist, haben bestmöglich noch keine Verfüchtigung finden können.

Dresden, den 13. Oktober 1917.

Der Rat zu Dresden.

Für Kapitalisten und Fabrikbesitzer.

die kostbare Mittel annehmen und fabrizieren wollen, gebe ich Ihnen daher ff. Maushalten Käuflch ab, nehme ent. auch ff. Wisa (als Käuflch) in Zahlung. Offerten erb. unter B. H. 647 an Rudolf Mosse, Dresden.

Der Rat zu Dresden.

Hermann Görlich
Dienst 44 Dresden A. I. 14398

Größtes unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platze.

Häufige Rückladungsgelegenheiten nach und von allen Plätzen Deutschlands, insbesondere von und nach Aachen, Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Köln, Danzig, Düsseldorf, Erfurt, Gleiwitz, Götting, Halle, Hamburg, Hannover, Kiel, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Posen, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Borgfältige Bedienung. Sigen Lagerhäuser.

Der Rat zu Dresden.

Mit Rücksicht auf die von behördlicher Seite angeordnete Einschränkung der Heizung und Beleuchtung wird vom **10. Oktober** dieses Jahres ab die Geschäftszeit bei unserem Institute bis auf weiteres auf früh 8 Uhr bis nachmittags 1/4 Uhr (Sonntags wie bisher von 8–2 Uhr) festgesetzt.

Der Landwirtschaftliche Kreditverein im Königreiche Sachsen.

Wir sind Käufer

für größere und kleinere Posten von **Stoffen aller Art** zur Fabrikation von Spielwaren und bitten um demühtertes Angebot.

Cuno & Otto Dressel, Abt. C., Sonneberg, S.-M.

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz

Olympia
Theater

Altmarkt 13

Drei der beliebtesten Darsteller
im Wochenprogramm

Viggo Larsen

im vieraktigen Drama

„Nachträtsel“.

Lotte Neumann

mit **Erich Kaiser-Titz**

im vieraktigen Schauspiel

„Der Mut zum Glück“.

Vorführung: Wochentags 4-11 Uhr
Sonntags 3-11 "

Tel. 19216.

Seite 14

„Dresdner Nachrichten“
sonntag, 14. Oktober 1917
Nr. 263

Hausbesitzer Dresdens!

Am 18. Oktober, abends 8 Uhr, findet im Weissen Saale der „Drei Raben“,
Marienstraße 18/20, eine

Mitglieder-Versammlung

(statt.)

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit der Hausbesitzer-Vereine und Verbände während des Krieges.
Sprecher: Generalleutnant **Diefke** (Berlin) und
Baumeister **Schümichen** (Dresden).
2. Die Heizungsfrage im kommenden Winter.
Sprecher: Baumeister **Schümichen**.
3. Die Bundesratsverordnung zum Schutze der Mieter.
Sprecher: Rechtsanwalt **Kohlmann** (Dresden).

Auch Mieter haben Zutritt.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.
Baumeister **C. Schümichen**.

Zeichnungen
auf die

7. Kriegsanleihe

werden am Nationalzeichnungstage, **14. Oktober 1917**,
von 11 bis 1 Uhr am **Siegesdenkmal** entgegengenommen.

Sparkasse der Stadt Dresden.



„Concordia“

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Errichtet 1853. CÖLN a. Rh., Maria Ablaßplatz 15,
empfiehlt

Kriegs-Anleihe-Versicherung
ohne Anzahlung

mit vorteilhaftem Einschluß der Kriegsgefahr.
Näheres durch: General-Agentur Dresden: **H. Baumann**,
Ostra-Allee 24, I. Fernruf 27533.

**Das Vaterland braucht Geld!
Zeichnet die 7. Kriegsanleihe!**

Seit mehr als 3 Jahren tobt der männermordende Krieg, der auf
Englands Geheiß ins Werk gesetzt worden ist, um Deutschlands politische
Weltmachtstellung zu vernichten und seine wirtschaftliche Bedeutung zu
untergraben. Welches furchtbare Schicksal das deutsche Volk zu erwarten
gehabt hätte, wenn die beutegierigen Feinde samt ihren aus aller Welt
herbeigeschleppten Hilfsvölkern siegten, das haben zwei Provinzen des
Reiches im äußersten Osten und im äußersten Westen ebenso zu ver-
spüren gehabt, wie weite Landstriche Österreichs und Ungarns. Dank
der unvergleichlichen Tapferkeit unserer Truppen und ihrer Verbündeten
ist es aber — Gott sei Dank — gelungen, den tödlichen Plan unserer
Gegner zu nichte zu machen und die Schrecknisse des Krieges im
wesentlichen von des Reiches Grenzen fernzuhalten.

Leider ist die Aufgabe unserer tapferen Truppen, die nunmehr schon
seit länger als 3 Jahren den wütenden Angriffen der zahlreichen Gegner
trotzen, immer noch nicht erfüllt. Denn immer noch ist der Kriegswille
der feindlichen Machthaber ungebrochen, immer noch rechnen sie in ihrer
Verblendung auf Deutschlands militärischen oder wirtschaftlichen Zu-
sammenbruch, und immer noch lassen sie daher ihre weißen und farbigen
Scharen gegen unsere Verteidigungslinien anstürmen. Es gilt daher,
den uns frevelhaft aufgezwungenen Krieg kraftvoll fortzuführen bis zum
siegreichen Ende, und dazu bedarf das Reich von neuem großer Mittel.
Wollen wir nicht die bisherigen glänzenden Erfolge von Heer und Flotte
in Frage stellen, so muß die neue Kriegsanleihe ein glänzendes Ergebnis
haben und damit zugleich vor aller Welt ein bereedtes Zeugnis von
Deutschlands ungebrochener Wirtschaftskraft ablegen. Darum erlassen
auch wir den Aufruf:

Zeichnet die 7. Kriegsanleihe!

Wir halten uns dabei davon überzeugt, daß alle Berufskreise unseres
Volkes, vor allem aber Handel und Industrie, dem Geldbedarf des
Reiches volles Verständnis entgegenbringen. Denn zum Kriegführen
gehören jetzt neue Milliarden.

Mit Zuversicht blicken wir einer glücklichen Zukunft unseres Vater-
landes und in dessen Schutze einer gedeihlichen Weiterentwicklung von
Handel, Industrie und Gewerbe entgegen. Diese Erwartung aber kann
nur nach siegreich beendetem Kriege in Erfüllung gehen.

Um diesen Erfolg herbeizuführen und vor allem den Krieg zu
baldigem glücklichen Ausgang zu bringen, muß sich jedermann
vor Augen halten:

Das Vaterland braucht Geld. Darum zeichne ein jeder nach
seinen Mitteln

die 7. Kriegsanleihe!

Die Handelskammern

Chemnitz, Dresden, Leipzig, Plauen, Zittau.

Glühkörper.

Donath,

Dippoldswalder Platz 2.

Verdünnungsmittel

Bleiweiss-Ersatz

für innen u. außen, verwendet
Del enthält garant. 25% Beindol,

Öel-Lacke,

Friedens- und Kriegsqualitäten,

Firnis-Ersatz,

hell und dunkel,

Eisen-Lacke (schwarz)

hochglänzend, schnelltrokend,
empfehlen preiswert

Edgar Hessel Nachf.

Schöllkopf & Wachs,
Maxstraße 1. Tel. 16407.

Damen-Leib- und Monatsbinden

Gesundheitskorsetts, Hüftformer,
Brusthalter, Kinderleibchen,
Bidets, Beinbinden jeder Art,
Gummianterlagen, Gummisauger,
Friedens-Qual., Windelhörschen,
Neuheiten in Badehauben.
Nur erstklassige Fabrikate empfiehlt

• **Maria Lindner** •

Pingstrasse 25
zwischen Rathausplatz u. Moritzstrasse.

• **Sanitärer**

Bedarf für Kraufen-
und Wochenpflege

• **Frau Heusinger,**

Am See Nr. 37. 20

Ab 15. Oktober erhöhen wir
die Ankaufspreise für Zeitungen,
Zeitschriften, Bücher usw.

um 2 Pf. pro Kilo

und bitten um recht lebhaftest Benützung
unserer Annahmestellen in sämtlichen
Filialen der **Dresdner Molkerei**
Gebrüder Pfund.

Papierverwertungs-Gesellschaft m. b. H.

(Robkott-Einkaufsges. f. d. Papierfabr.)

Dresden, Gerichtsstraße 27.

Telefon 13865.

Lagerbestände — Restposten

Wäschbänke (event. mit Druck), Gläser, für kosmet.
pharm. Zwecke, Dosen, Kartons, Blei, Kop.-Stifte usw.
Papierkerbellen, Papierwäse, auch andere ähnl.
Waren kaufen von aufzulösenden Firmen usw.

Carl Philipp & Co., Berlin, Uhlendorferstraße 42.

Leder-Treibriemen

Marke „**Aladin**“, bezugsscheinfrei,
in vorzüglicher garantierter Qualität, fabrikt und
liefert prompt

Rheinische Lederwertung

Otto Baum,

Mannheim, R. 6. 4.

Telephon 1594, 1779, 1279 und 7190.

Telegramm-Adresse: Lederwertung.

KAMMER-
Liane Haid
Fritz Fehér
Wilhelm Klitsch
LICHTSPIELE
Wiedner Str.

Wochentags 4-11 Uhr
Sonntags 8-11 .

Der neueste grosse Wiener Kunstfilm,
hergestellt unter Mitwirkung erster Wiener Bühnenkünstler:
Lebenswogen

Die Tragödie eines Arztes
5 Akte In den Hauptrollen: Die beliebte Wiener Bühnenschönheit Liane Haid, Fritz Fehér und Wilhelm Klitsch 5 Akte

Lores Geburtstag

2 Akte Reizendes Lustspiel 2 Akte

Anton **Marienstr. 46** **Müller's**
Baukünstlerisch schönstes Weinrestaurant Dresdens.
Bevorzugter Aufenthalt von Hiesigen und Fremden vor und nach dem Theater.
Täglich Abend-Konzert.

Unsere blauen Jungen
im Unterseebootskrieg gegen England!
Es ist einer der interessantesten Filme, der je aufgenommen worden ist. An grandioser Darstellung ist ihm nur noch die Sommer-Schlacht an die Seite zu stellen. Viel geschlossener und mächtiger als der Möwe-Film, entrollt er die packendsten Szenen aus dem Kampf der U-Boote wider den heimtückischen Feind.
Im **Prinzeß-Theater**
Prager Strasse 52
sieht man, wie deutsche Wehrmacht zur See um das wutschnabende Albion einen magischen Gürtel legt. Jedes Schiff, das England verproviantieren will oder das von England mit Kriegsrüstung ausgesandt wird, muss auf den Grund! So erhalten wir deutschen Soldaten das Leben, so verkürzen wir den Krieg. Die U-Boots-Waffe bringt uns den Sieg, denn was England jetzt durchmacht, ist nach Dr. Stresemanns Ausspruch am Mittwoch im Reichstag:
Ein Wettrennen mit dem Tode!

Ausserdem:
Die Bettlerin von St. Marion,
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle: **Lotte Neumann.**
Windenburgs 70. Geburtstagsfeier.
Ein Tag bei Krupp.
Aktuell!
Wochentags von 4-11 Uhr,
Sonntags von 3-11 Uhr.

UT Lichtspiele
Der Mann mit der Maske
Schauspiel in 3 Akten.
Luftkämpfe
Ein Tag bei einer Jagdstaffel im Westen.
Zickendraht's Mission
Lustspiel in 2 Akten mit Petri, Peukert, Paulmüller.
Neueste Kriegsberichte.
Täglich 3-11 Uhr.

Gasthof Roththal
Endstation der Strassenbahn - Linie 7.
Jeden Sonntag
Musikalische Unterhaltung.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Gedächtnisvoll Wilh. Bierlich.

Adams Gasthof,
Moritzburg.
Zehnfachster Herbstausflug!
Täglich: **Karpfen und Schleien.**

Ausstellung
„Wohnungseinrichtungen für Kriegsgetraute“
veranstaltet vom Frauendank 1914.
Ausstellung
„Siedlungs- und Wohnungswesen“
veranstaltet vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz
Verkauf von Beschäftigungsarbeiten Kriegsinvaliden.
Verlosung kunstgewerblicher u. volkswirtschaftlicher Gegenstände
Los 30 Pf.
Ausstellung „Das geschmacklose Zimmer“
Bis 21. Oktober
im **Bierlinghaus, Dresden-A., Waisenhausstr. 10**
Geöffnet von früh 9 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit,
Sonntags von 11 Uhr an.
— Eintritt frei —

Löwenbräu
Täglich
von 11 Uhr ab
Bier vom Fass.
1/2 Liter Mark 0,40
1/10 „ „ 0,26
Bräustüb'l wieder geöffnet.

Gasthof Goffebaude.
Bequem zu erreichender Ausflugsort.
Vorzügliches Kaffee- und Speiselokal.

Alaska
Fische schwarz, blau und
schwarz, Baumkardes,
delicatses Pastewerke aller Arten
zu sehr vorteilhaften Preisen
Fabrik Franz Richter
Flemingstr. 33
Eds. Mittel- und
Wettinerstr.

Ersatz für Tischwäsche.
Tischplatten aus Kristallglas oder Tafelglas,
3-10 mm hoch.
Billiger als Wäsche!
Abwaschbar, sauber und vornehm!
In jeder der Tischform angepaßten Größe lieferbar.
Bestellungen sind rechtzeitig aufzugeben, da Glaspreise ständig
steigen und Lieferungs-möglichkeit immer schwieriger.
Johannes Wetzlich,
Grüner Str. 12. Fernspr. 20674. Johannesstr. 5.

Mc. 283
Gedruckte Nachrichten
Sonntag, 14. Oktober 1917
Seite 15

Hüte

Wir führen uns durch den Eingang eigenartiger, prächtiger Neuheiten von Hüten und Pelzen wiederum veranlaßt, auf unseren großen Hut- und Pelzsaal aufmerksam zu machen. Nichts übertrifft die eigenartige Wirksamkeit eines modernen Pelzstückes und unsere große Auswahl ist eine berechtigte Sprache für die allgemeine Beliebtheit solcher Kleidungsstücke. Der Hut — und das ist ein anderes Kapitel — steht immer im Mittelpunkt alles modischen Interesses. Die Frau von Geschmack findet in unserem Saal stets das Richtige bei einer großen Auswahl

Pelze



Hut hohe Kappe aus Samt mit Pelzrand u. Blütenkuff, besonders reizvolle Form, Preis M 53.—

Kragen in breiter schöner Form, grau gefärbter Luchz, Preis M 565.—

Hüte

Pelze

- | | |
|--|--|
| Hut sehr hohe Form, aus Samt gefertigt, für junge Mädchen besonders reizvoll. M 13.— | Kragen aus Fuchz-Ranin in runder Form mit Köpfchen, Musttasche M 50.—, (s. Abbild.) 42.— |
| Hut in halber hoher Stielenform aus Samt in verschied. Farben, (siehe Abbildung) 15.— | Kragen aus Fuchzwanne, reizvolle Tierform, Tonnen-Ruff dazu M 60.—, (s. Abbild.) 60.— |
| Hut breite Form, aus Seide, mit Samtkantenblende und zierlichem Flügel-Ausputz. M 16.— | Kragen aus schwarzem Ranin und selbstem Futter, Musttasche M 42.—, (s. Abbild.) 66.— |
| Hut breite Form aus Samt, lockerer Kopf mit Feder-Büschchen verziert, (siehe Abbild.) M 18.— | Kragen aus Elektr-Ranin für Frauen passend, ca. 2.40 lang, Musttasche dazu M 55.— 55.— |
| Hut aufsteigende geschmackvolle Kappe aus Seal-Ranin gefertigt, (siehe Abbildung) M 20.— | Kragen aus Nerz-Ranin gefertigt in breiter reizvoller Tierform, (siehe Abbildung) M 66.— |
| Hut reizvolle aufsteigende Form, aus Samt hergestellt mit Straußfederfranz gepußt. M 22.— | Kragen von kurzer Tierform aus asiatischem Nerz hergestellt, (siehe Abbildung) M 90.— |
| Hut matrosenartige Form, äußerst reizvoll, derselbe ist aus gutem Pelz gefertigt. M 27.— | Kragen Mastfasch, breite Tierform, zum Knöpfen, Musttasche dazu M 110.— 180.— |
| Hut breite Form aus Seide mit Samt-Innenblende und Pelz-Ausputz, (siehe Abbild.) 35.— | Kragen aus Kofschuch, große Form mit Kopf u. Schwanz, Musttasche dazu M 155.— 200.— |

Die angezeigten Waren sind mit dem Hinweis „Zeitungs-Angebot“ gefondert aufgestellt und können auf Verlangen sofort vorgezeigt werden

Wir schließen abends 6 Uhr, Sonnabends 7 Uhr

Renner

Hof- u. Kammerlieferant

Reichsortiertes Lager in allen modernen und bequemen Formen

Korsetts



Patris
gutsitzendes Korsett aus modisfarbigem Dreil, nach unten etw. lang gearbeitet
Mk. 12.50

Brügge
eleg. Korsett, streng modernem Schnitt, aus fein. weiß. Batist mit 2 Paar Falter
Mk. 23.—

Büstenhalter aus Batist, Stickereistoff und Seidentrikot in großer Auswahl am Lager

Herrn Mühlberg

Webergasse-Schiffelstr. Walthraße

Richard Jentzsch

Möbelfabrik

Haus für moderne Wohnungskunst

Ueber 2000 qm Fabrikations- und Lagerräume.



Ausstellung

und Verkauf:

Dresden-Neust., Hauptstr. 8-10.

Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrnzimmer, Küche in jeder Preislage.

Gediegene Arbeit in geschmackvoller Anordnung nach eigenen oder gegebenen Entwürfen.

Viele ehrende Anerkennungs-schreiben über gelieferte Einrichtungen.

Echte Paradies

6, 10, 15 bis 200 Stk. Echte Kronen- und Stangenreiter, 10, 20, 30, 50, 100fache Blüthe, 10, 20, 30, 50 bis 200 Stk. Rosshaarreiter 1, 2 Stk. Flügel 1, 2, 3 bis 5 Stk. Federkränze von 2 Stk. an. Stausfederröschen, Haas, Stolz 3, 4, 5, 7, 15 bis 100 Stk. Hutblumen, Laub, Beeren, Früchte, Blattpflanzen, Palmen, Silber- u. Gold-Myrietenkränze, Vasen, Blumen, Ampeln, Spiegelranken, Blumenkörbe, Stöckchen, Schalenfüllungen usw. Kranzblumen, Draht, Band, Reifen, Schließen, Holzstäbe, Gräser, Moose, Zapfen, Blumenseiden- und Krepppapier, kleine Christbäume, Bestandteile zu solchen usw.



Hesse,

Scheffelstrasse Nr. 10/12

p., I. bis IV. Etage.

Bitte genau auf Nummer zu achten.

Deutsche Landsleute!

Wie vor hundert Jahren zur Zeit der Befreiungskriege ergeht auch jetzt wieder aus Ostpreußen, der schwergeprüften kernigen Ostmark, der Ruf an ganz Deutschland zur Sammlung aller vaterländischen Kräfte, denn **das Vaterland ist in Gefahr!**

An uns Unterzeichnete ist die Aufforderung ergangen, die Führung der **Deutschen Vaterlands-Partei** zu übernehmen. Im vollen Bewußtsein des Ernstes der Stunde folgen wir ihr. Die Feinde, voran Präsident Wilson, sehen, daß sie unsere Niederlage mit den Waffen nicht **erlämpfen** können. So bauen sie auf deutsche Kurzsichtigkeit und hoffen mit ihrer Hilfe den Sieg zu **erschleichen!** Sie sollen **sich täuschen!**

Die Kriegslage ist gut! Siegreich kämpfen unsere Heere auf allen Fronten, unerschütterlich hält unsere Flotte Wacht, unsere U-Boote zehren, des Erfolges sicher, am Lebensnerv unserer Feinde. Die Ernährungsschwierigkeiten können und werden wir überwinden.

Es wäre ein verhängnisvoller **Irrtum** zu glauben, wir könnten auf dem von einer **Mehrheit des Reichstages** neuerdings eingeschlagenen Wege dem von allen ersehnten **Frieden näher kommen.**

Landsleute in Nord und Süd, in Ost und West, schart euch einmütig in der **Deutschen Vaterlands-Partei** zusammen, damit wir der Welt beweisen:

Wir lassen uns durch niemanden und durch nichts von dem **festen Willen** abbringen, zu siegen und **den Lohn unseres Sieges zu erringen.**

Was Bismarck uns erstritten und Hindenburg uns gegen eine Welt von Feinden erhalten, das soll **niemand** uns verkümmern.

Wir wollen **keinen Frieden**, der uns unerträgliche Lasten und Fesseln auf viele Jahrzehnte auferlegt, wir wollen **einen Frieden** erringen, der uns **freie Entwicklung** und **neue Blüte** sichert.

Johann Abrecht, Herzog zu Mecklenburg,

3. St. im Felde, September 1917.

von Tirpitz, Großadmiral,

St. Blasien, September 1917.

Landesverein der Deutschen Vaterlands-Partei im Königreich Sachsen.

Dr. Vogel, Präsident der II. Kammer,
1. Vorsitzende.

Dr. Mehnert, Wirkl. Geh. Rat, Exz.,
2. Vorsitzende.

Mubras, Geh. Oekonomierat. Blüher, Oberbürgermeister. Dr. Brandenburg, Geh. Hofrat Prof. Dr. Dietrich, Geh. Rat Oberbürgermeister. Dr. Dörfert, Geh. Hofrat Prof. Ernst, Geh. Hofrat. Sattner, Landgerichtsdirektor. Hofmann, Fabrikdirektor Kommerzienrat. Helm, zur Lippe, Durchlaucht. Dr. Ing. Reineker, Geh. Kommerzienrat. Graf von Schönburg-Glauchau, Erlaucht. Schick, Geh. Kommerzienrat.

Deutsche Vaterlands-Partei, Ortsverein Dresden.

Sattner, Landgerichtsdirektor,
1. Vorsitzende.

Dr. Curt Philipp, Rechtsanwalt,
2. Vorsitzende.

Dipl.-Ing. Dr. jur. et rer. pol. **Landestrockner, Patentanwalt,**
Schriftführer.

Ernst, Geh. Hofrat,
Schatzmeister.

Dr. Wenz, Finanzrat. Dr. Beutel. Dr. Crede, Geh. San.-Rat. Dr.-Ing. Dölfer, Geh. Hofrat Prof. Dr. Eibes, Justizrat Rechtsanwalt. G. Flach, Hauptgeschäftsführer des „Dresdner Anzeigers“. Görtner, Schuldirektor und Stadtverordneter. Dr.-Ing. Goerges, Geh. Hofrat Prof. Gregor, Rentner und Stadtrat. Dr. Hedrich, Geheimrat und vortragender Rat im Ministerium. Dr. phil. Heinemann, Professor. Dr. phil. Henke, Oberstabsarzt Professor. H. Hoff, Hofrat Vizepräsident des Stadtverordneten-Kollegiums. Dr. phil. Köhler, Konfistorialrat. Kocopen, Stadtrat (N. L. B.). Dr. Kretschmar, San.-Rat. Kusch, Obermeister (Zunngewerkschaft). Dr. Alfred Schumann, Justizrat. Dr. März, Syndikus und Stadtverordneter. Niedenführ, Posa. Hofschlichter. Oertel, Baukommissar (Verein sächs. Beamter). Paul, Hofmeister (Staatsbeamten-Bund). Dr. Paus, San.-Rat. Dr. phil. Pöhlner, Gymnasialoberlehrer Prof. Rudolph, Ministerialsekretär. Paul Sattler, Lehrer. H. Schmidt, Stadtverordneter. Schumacher, Architekt. Reinhold W. Schulze, Buchdruckereibesitzer. Stöck, Amtsgerichtsekretär. Thierfelder, Professor. Dr. Thümmler, Stadtschulrat. Dr. Hermann Weber, Neurologe. Carl Wendisch, Stadtverordneter (Dresdner Mittelstandsvereinigung). Dr. Wildgrube, Reichstagsabgeordneter. Wölfel, Oberinsp. Dr. Zwintfcher, Redakteur.

Deutsche Männer, deutsche Frauen tretet bei!!!

Jahresmitgliedsbeitrag 1 Mark.

Beitrittserklärungen nehmen entgegen: die Geschäftsstelle Dresden, Waisenhausstraße 20, II., Dresdner Bank, Deutsche Bank, Filiale Dresden, Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Abteilung Dresden, und deren Depostitenkassen und die kenntlich gemachten Geschäfte. Weitere Erklärungen der Bereitwilligkeit zum Auflegen von Einzeichnungslisten und Aufhängen von Aufrufen, Mitteilungen usw. baldigst erbeten an die Geschäftsstelle.

Konfektion

Mäntel — Jackenkleider
Kleider — Blusen — Hüte

Meine riesen-Läger zeigen Ihnen sämtliche Herbst-Neufaiten in vielseitigster und geschmackvoll gewählter Auswahl. Ausstellung in den Schaufenstern sowie im I. und II. Stock.

Böhme

Dresden — Georgplatz.

Geschäftsschluss:

Abends 6 Uhr
Sonnabend 7 Uhr.

Nr. 268 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 14. Oktober 1917 Seite 17

Fertig am Lager

Hirsch & Co

Handel, hoch. Kleidermacher. Tragenstr. 6 u. 8.

Kleider, Pelze, Mäntel, Hüte

Die Elefanten des Stosch-Sarrasani hier

Vom Eintreffen des
Brenn-Torfes

setze ich alle Besteller in Kenntnis und wollen Sie sich anschließend sofort mit

TEL. 288-48

dem Geschäftsführer des Herrn Stosch-Sarrasani wegen Anfuhr ins Haus in Verbindung setzen.

fahren alle Waggon Brenn-Torf an!



Richard Wagner, Direktor, Kurort Weisser Hirsch
Telefon 437, Amt Leyschula. Villa Leysch, Ritzweg 30/1

Brenn-Torf

kommt in Ladungen zu 36 und 62 cbm.
Geeignet für alle Öfen, Dampfkessel und Zentralheizungen.

Desgleichen liefere ich

Feuerholz

in Ladungen zu 10000 Kilo.
Einheits-Anfahrpreis mit Sarrasani vereinbart!

Speisefartoffeln.

Anmeldungen

auf Kartoffeln gegen Landes-Kartoffel-Karten und Bezugsschein

zum Preise von

• 8,75 pro Ztr. ab Lager Postenhausstraße 2.

• 9,25 " " frei Haus im Stadtgebiet.

ferner

an Großverbraucher u. Wiederverkäufer

waggon- und fuhrweise nach einem vereinbarten ermäßigten

Preis nimmt entgegen

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden A.-G.,
Gandelsbühlung.

Tatzberg 25, Erdgeschoss. Fernspr. 13115 und 14470.

Saattartoffeln!

Auf meine bewährten, anerkannten, Frühjahrs 1917 fast durchgängig als Originalsaat bezogenen Sorten, Erträge außerordentlich hoch, Kraut und Knollen gesund, nehme nur Bestellung für Frühjahr 1918 nach festgelegten Richtpreisen jetzt entgegen. Ausfuhr freigegeben für

- Goldperle, Odenwälder Blau, Fürstentronc,
- Rheingold, Weiße Kiesel, Wagnersheim, Alt-
- Geibelsberg, Fürst Sigward, Köckelweiner,
- Tannenbergl, Winkler v. Müscl, Indufrie,
- v. Ravenstein, Neusimperator, Florent., Reich-
- fanter, Urins, Rosde Star, Wajata, Wohl-
- mann, Gertrud, sowie die Ramedelchen Nachkommen:
- Wesley, Karl von Romede, Teodora, Barnasia,
- Selladonna, Gratiola.

Rittergut Hirschfeld, Königlich Sachsen,
Post u. Bahnhaf. Deutschendorf.

R. Mendte, Rittergutsbesitzer.

Saatkartoffeln.

Böhms Erfolg, II. Nachbau,
vom Landeskulturrat anerkannt,

äußerst ertragreich, größte Haltbarkeit, in Höhenlage von 270 m auf sandigem Lehmboden gebaut, verkauft zu festgesetzten Richtpreisen

Staatsgut Kleinstruppen bei Pirna.

Original-Wintersaatroggen

des Herrn H. v. Posow, Postfach, liefern gegen Saatkarte Kästner & Feldt, Gainsberg. Preis per 50 Kilo 21.23, Sacke werden zum Preise des Hüfters berechnet und nicht zurückgenommen. Telefon Deuben 262 und 264.

Im Auftrage des Sächs. Viehhandelsverbandes stelle ich von Dienstag den 16. d. M. einen größeren Transport

Ostfriesisches Milchvieh,

hochtragende und frühmelkende Kühe und Kalben, sowie auch junge und deftige Zuchtbullen mit Herdbuchzeichen bei mir zum Verkauf, und gebe bekannt, daß der Sächsische Viehhandelsverband Landwirten, welche laut Kaufschein ein Stück Vieh zu dem jetzigen Höchstpreis zum Schlachten abgeben haben,

20 Prozent vom Kaufpreise

zugählt. — Schriftliche Bestellung sofort erwünscht. — Außerdem hat jeder Käufer eines Tieres laut Verordnung über Verkehr mit Rind- und Zuchtvieh vom 1. Oktober l. J. eine Bescheinigung von seiner Ortsbehörde oder dem Kommunalverband mitzubringen. Gainsberg i. S., Am Bahnhof. Tel. Amt Deuben 266

Kästner.

Ein halbes hahnbare Zogochse nicht an verkaufen Röhrdorf Nr. 48 bei Wilsdruff.

4 bis 6 Stück Läuferschweine im Gewicht von 1 Ztr. zu kaufen gesucht. Böbel, Büntsch & Co., Niedersedlitz.

100 gute Mutter-Schafe
zu kaufen gesucht. **Wittner**, **Höllersdorf** bei Pirna, Sa.

Oldenburger Wesermarsch-Milch- und Zuchtvieh - Verkauf.

Von Sonntag den 14. Oktober ab stellen wir einen großen Transport prima hochtragender, sowie abgefalbert

Oldenburger und Ostfriesischer Kühe und Kalben,
sowie eine Anzahl erstklassiger dochfähiger

Zuchtbullen

(alle Herdbuchzeichen) im Alter von 6 Monaten bis 1 1/2 Jahre billig unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf.

Meissen, am Bahnhof. Max Kiesel,
Fernspr. Nr. 393. Inh.: G. de Sevie & O. Stoppelmann.

Zuchtvieh-Einfuhr.

Aus Bekanntmachung der Sächs. Staatszeitung Nr. 233, Seite 7, betr. 20 Proz. Entschädigung für eingeführtes

Zuchtvieh,

nimmt Bestellungen zur baldigen Lieferung entgegen

Pirna. Franz Pfeiffer,
Beauftragter. Fernspr. 692.

Wir sind mit einem Transport



starker Pferde

für schweres Fuhrwerk,
sowiearker Polkneiger 3- und 2jähr. Weibde eingetroffen.

Oskar Gübler & Co.,
Dresden-N., Kornersweg 2/3.



Oldenburger Wagenpferde

sowie belgischer Arbeitspferde,

leichten und schweren Schlags, eingetroffen bin, und stehen dieselben in großer Auswahl bei mir zum Verkauf.

Dresden-N., Beschstraße 30. Tel. 22197.

Franz Augustin.

Pferde-Verkauf.

Mehrere schwere und leichtere, junge u. mittelfähige, gutbeinige Belgier, Dänen und Oldenburger Geschäfts- und Ackerpferde stehen bei **Wittner**, Peterstrasse 7, Nähe Wettiner Bahnhof. Telefon 21612.

Wer lahme Pferde hat, selbst erfolglos kurierte, wende sich an

Albert Franze, Selbstheilendort (Sachsen).
Auf Wunsch komme überall hin.

A. Franze's Kräuter-Salmiak
ist eine hervorragende, langjährig bewährte Einreibung für Pferde, Kühe usw. gegen Läusen und Schäden der verschiedensten Art, wie Sehnen- und Nervenleiden, Schulterschmerzen, Nervenschlag, Drüsen, rheum, Verschlag, frischer Spath, Galle, Schenke, Kniegeschwamm, Plepbacke, Stollbeule, Ueberbeine, Verrenkungen, offene Wunden usw., auch bewährtes Mittel für Menschen bei Rheuma, Gicht und allen Gliedererschmerzen. A. Ptascho Nr. 4, 90.

Depot: Salomonis - Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8

Rappwallach,
6 1/2, langschweif, einjährig, sicher ein u. zweijähr., für jed. Zug paff. Fuchswallach, 4, sicher einjähr., Stutfohlen, 9 Monate, vertritt mit Garantie Leuschner, Reibigsbrücker Str. 107.

Ein Fohlen,
4 Monate alt, Stute, stark und fertig gebaut, verkauft **Paul Glaser, Pönichen, Bez. Dresden.**

Ein älteres Pferd und ein Paar Gangochsen
hat preiswert zu verkaufen **A. Lorenz, Rittergut Gauß bei Borsitz, Bez. Leipzig.**

Gutes Aderpferd
billig an Landwirt abzugeben bei **Kahn, Hauptstraße 61.**

Starkes Arbeitspferd
u. 1 mittelg., gutbeinig, u. jugfest, vert. preiswert **Kunze, Bauquers Straße 87.**

Ein starkes Arbeitspferd,
7jähr. Belgier, Rest zu verkaufen. **A. Kunze, Ritterg. Wildberg bei Colossebaude.**

Mittleres Pferd
aus Privatband in gute Hände im Preise bis 2000 M. zu kaufen gesucht. **H. Vogel, Reichenau bei Jittau.**

Starker Däne,
9jähr., 178 h., fehlerfrei, paff. f. schweres Fuhrwerk, preisw. zu verkaufen. **Arth. Pinkert, Tharandter Straße 26.**

Arbeitspferd,
von zwelen die Wahl, für jeden Zug paff., vert. billig während meines Urlaubs aus dem feld. Getreidegich. **Jentsch, Dresden, Voltstr. 23. Tel. 20983.**

4 starke Pferde,
2 Belgier, 2 langschw. Dänen u. 2 mittlere, auch einz. zu verkaufen. **Thomsen, Dentschstr. 9.**

Fohlen,
6 Monate alt, Oldenburger Stute, steht zum Verkauf. **Adolf Koch, Gutbesitzer, Kötz bei Coswig.**

Pferde
zu vert. **Reichhild** **Wohlf, Freiburger Str. 12. Tel. 22470.**

Läuferschweine
verkauft preiswert **Erbgerichtsanstalt Herzogswalde.**
Tel. Mohren 3. Arthur Thabrig.

Wieder ein Transport Milchziegen
mit u. ohne Hörner eingetroffen, desgl. ein Paar schöne Ziegenböcke, die sich zur Zucht eignen, zu verkaufen **Conradt, 16, Hof, bei Sprang.**

Einige prima Dithmarscher Gänse
zum Herbst abzugeben. Angebote erbittet **Cl. Rud. Timm, Arundtsd., Post Weisdorf, Ostpreu.**

Buchsbaum
zu Einlassung empfiehlt Gut **Str. 2 in Reiba d. Reichen.**

Schönes Nußb.-Piano
preisw. zu vert. **Reinshauer, Bölderslin - Weidenhalla.**

Kostbarer Hund.
Frans. Zwergbulldogge, 2 J., Männchen, garantiert reinrassig, Anschaffungspreis 2000 M., preiswert zu verkaufen usw. **Schneise**, zu beschl. vorm. von 9-2 U. **Trehlen, Sedlitzstr. 7, 1. U.**

Collie,
Schottischer Schäferhund,
jung, schön. Tier, wird in gute Hände zu kauf. gesucht. **Reibigsbrücker Str. 10, 3. Stad.**

Dunfl. Brauntig,
Reine Grabvorführ. **M. 475.**
Dr. Richter, Köhnein, Markt 12.

Frettchen,
2, Angew. gutgeb. vert. **Evandera bei Gröbly.**

Ein geb. Coupé,
2 geb. halbverd. Wagen, 5 geb. Antifurche zu verkaufen bei **Hermann Dabritz, Sallertstr. 10, Weig. Bez. Leipzig, Grummart Str. 87.**

Reicher Jagdwagen
zu 2 kleinen Pferden aus Privatband zu kaufen gesucht. Offerten bitte unter **D. 5213** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

1 gut. Stuhlwagen, Jagdwagen,
8 Sitze, leichte mod. Halbhaife m. abnehm. Bod. **Pony-Jagdwagen,** mehr. Paar (alt neue engl. Antifurche). **Desgl. 8j. br. dän. Stute,** gut. Einspanner, (sch. l. Verkauf Großhändler Str. 20. **Barthel.**

Park-Wagen
(wie neu), mit Verbed, ein- und zweipännig zu fahren, preiswert zu verkaufen. **Geisler, Beschstraße 11. Fernspr. 10815.**

Wagen-Verkauf
Kutschwagen, Halbverdeck, leicht, ein- und zweipännig zu fahren, zu verkaufen. **Schmiedefabrik Thomsen d. Kamenz l. Sa.**

Sommerhe. Solner, Edelsteine anerkannte Saatkartoffeln:
Frühreifen Kaiserkrone Blau Odenwälder, Zullieren, Eldorado, Fabel, Antostat, Zilligebühl, Robert, Indufrie, Böhms Erfolg, Niwa, Sumbals Wohlmann, Prof. Wohlmann 24 vermitteln

Scheffler, Sieg & Co. Nchl. Dresden-A.
Aufträge sol. erbeten. Umahme nur bis 31. Oktober.

Tomaten,
grüne, zur Marmelade, Einlegen usw., a Ztr. 35 M. **Wrafe's** Baumchulen, Lausa, Bez. Dresden.

Torf,
in Säcken gefochten, zum Selbsttroden, nur ladungswiese, verkauft **H. M. Trepte, Arnshorf, Sa.** Fernsprecher: Amt Rabenberg 829.

Großer und kleiner Dauerbrandöfen
mit Rode, gut erhalten, billig abzugeben. **Bornmittags zu beschl. Deuben, Arndertstraße 4, 2. l.**

1 weißer Kachelofen
auf Abbruch zu verkaufen **Ammonstraße 40, 11.**

Netzhelle, gut erhalten, für 75 A zu verkaufen. **Moritz, Reibbahnstraße 9.**

Nr. 263 Seite 18
Dresden Nachrichten
Sonntag, 14. Oktober 1917

Sonntag, den 14. Oktober 1917.

Die drei Marien.
Roman von El. Correi.*

(8. Fortsetzung.)

„Meine Natur reagiert in dieser Welt auf die schmerzreiche Zeit!“ lachte Dr. Puff. „Ich bin egoist! Ich kann nicht so heileite stehen! Deshalb ärgere ich mich auch über Sie! Sie haben für jeden der Bauernjungs da oben ein gutes Wort, mir aber zeigen Sie nur finstere gefaltete Brauen und interessieren sich nicht im mindesten für mein Weh und Ach! Doch Sie die finstere Miene freilich reizend kleidet, will ich nebenbei nicht unbemerkt lassen. Der Widerspruch in Ihrem Wesen ist so hübsch! Denn der Horn paßt gar nicht zu Ihnen! Er ist Maske. So, wie jede Frau eine Maske trägt!“

„Ich habe Sie gar nicht für einen so feinen Frauenkenner gehalten.“ erwiderte Maria mit halbem Lächeln und räumte ihre beendete Arbeit zusammen.

Doktor Puff hielt jedoch das Gespräch noch nicht für beendet. Er lehnte sich über den Tisch und sagte: „Ich weiß nicht, ob ich dieses überrückende Lob verdienen! Wer kennt die Frauen! Ich glaube, auch der gerissenste Mann der Erfahrung macht sich zuletzt nur ein System zurecht, an das er glaubt. Vielleicht bin ich schon dabei, das zu tun, wenn ich mit der Mannigfaltigkeit meiner Erfahrungen auch gerade nicht prahlen kann! Ich bin immer mehr für Qualität als für Quantität. Was Erfahrung heißt, das wurde mir eigentlich nur einmal auter! ... Als Student hatte ich ein Mädel ... Ein süßes, herrliches Geschöpf ... So ganz nach meinem Geschmack ... Ihr Tapus ... Sie ging zur Bühne, denn meine Liebe genügt ihr nicht! Sie wollte mit ihrer Schönheit die Welt erobern ... Sie erkrankte dann, kranke, schleppte sich hin und ward dann gottlob schnell! Ich habe ihr Begräbnis bezahlt! ... Das ist meine Erfahrung!“

„Und danach beurteilen Sie die Frauen?“

„Ja! Jawohl!“

„Sie meinen also, der Frau genügt nicht die Liebe eines Mannes?“

„Nein, sie hat immer berechnende Nebeninteressen! Sie will Stand oder Geld oder so was!“

„Und der Mann will das nie?“

„Ein richtiger Mann, nein! Der will von der Frau nur die Frau!“

Maria erhob sich. Sie lachte.

„Das sind veraltete Ansichten, Herr Oberarzt!“

„Nein, nein!“ rief er und stand nun auch auf, und sie standen einander gegenüber, beide in weichen Mitteln, die fast gleich in Schnitt und Aussehen waren. „Das ist das Neueste von morgen! Wir kommen wieder auf die alten Ideale zurück! ... Fragen Sie mal oben alle Ihre Pfinglinge, wie die sich nach was Liebem und Gutem sehnen. Liebesvolle Frauen brauchen wir — keine Künstlerinnen!“

„Es gibt mehr liebevolle Frauen auch unter den Künstlerinnen, als man denkt!“ antwortete Maria und trug die fertigen Bindenrollen ohne Eile ins Verbandszimmer. Dann nahm sie ihren Mantel um, zog die Kapuze über das Häubchen, das sie jetzt trug, und ging durch die Schneenacht den kurzen Weg nach ihrer Wohnung im Nachbarhause.

Sie ging langsam. Von keinem Laut unterbrochen, umgab sie die silberne Stille der beschneiten Gärten ringsum. Der nahe Wald oben aber sang sein dumpfes, endloses Brausen. Von Schneenebel umschleiert, steckte unten zwischen beschneiten Baumwipfeln der kleine Ort, kaum sichtbar. Nur wenige rötliche Lichtpunkte glimmerten durch die dicke Schneelust.

Weit und breit lag nun so die verschneite Welt. ... Und unter schweren Schneelasten neigten sich auch die breiten Schilfdächer. Und ihre Gedanken flatterten dorthin, wie flatternde, hungrige Vögel. ...

* Amerikanisches Copyright 1917 by Greifelt & Co., G. m. b. H., Leipzig.

Diese Beobachtung müssen wir dann aber auf noch wichtigere Gebiete übertragen. Wir sind, wie wir schon im zweiten Glaubensartikel gelernt haben, erschaffen, gewonnen von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels, auf daß wir sein eigen seien und in seinem Reiche unter ihm leben und ihm dienen. ... Haben wir das nur auswendig lernen müssen, weil das zum Lehrplan gehörte? Wohl will es so scheinen, wenn wir in die Christenheit unserer Tage hineinschauen, als wäre es damit abgetan, das auswendig gelernt zu haben. Man rühmt sich bei gegebener Gelegenheit seiner Religion und seines Glaubens; was ist aber der Inhalt? Man überläßt Gott den Himmel und beansprucht für sich und die Menschheit die Erde. Gott mag im Himmel regieren und muß natürlich auch von oben her den Segen geben, den man zu allem braucht, aber dann ist Schluss. Sobald von Verpflichtungen geredet wird, die wir Gott gegenüber haben, heißt es: Bleibe mir fern mit deinem Gefrömmle, suche dir, wen du willst, zu deinem heiligen Gefalbater, aber verschone mich, bitte.

Als Israel sich einen König von dem Propheten Samuel erbat und dieser das Gott vortrug, sagte er: „Sie haben nicht dich, sondern mich verworfen, daß ich nicht soll König über sie sein.“ Mit diesem Worte leben wir nicht nur im weiten Raum zurück (1085 v. Chr.), sondern auch in weite Fernen hinein. Israel sollte ein heiliges Priestervolk bleiben, als ein Licht und Sauerzweig für die ganze Erde wirksam sein, jeder einzelne sollte im treuen Gehorsam gegen Gottes Willen und im festen Vertrauen darauf, daß Gott ein ganz bestimmtes Ziel mit der Menschheit verfolge, an seinem Teile das Seine tun, aber „wir wollen nicht, daß dieser über uns herrsche“, so lang es schon damals, nicht erst zu Jesuzeit, wie auch heute noch. Was hat Israel erreicht dadurch, daß es sich frei machte von dem fernem Gott, und einen sich zum Obersten wählte, dem es sein volles Vertrauen schenkte und von dem es Heil und Lebensglück erwartete? Was erreicht jeder einzelne heute noch, wenn er sich freimacht von jeder Verpflichtung seinem Gott und Herrn gegenüber? Muß es wirklich erst ausgesprochen werden? Jetzt es nicht das tägliche Beden? Sind dort wirklich die Glückseligen zu finden, die in Scheinbarer Freiheit tun, was sie wollen, in Wirklichkeit aber nur als Sklaven ihrer Ähne und Begierden handeln?

Die Großen leben es den Kleinen vor, nur nach Rechten zu fragen, aber nicht nach Pflichten, nur auf das „Wovon“ sind wir frei geworden, zu bilden, aber nicht auf das „Wozu“. Wie viel wird jetzt geklagt über Verrohung und Verwahrlosung der Kinder. Wie die Älten fangen, so zwickeln die Jungen. Wir ernten, was wir gesät haben. Darum gilt auch in dieser Beziehung: Alle Mann heran! Jeder muß das Seine tun. Jeder einzelne muß zeigen, daß er sich seinem Herrn und Erlöser verpflichtet weiß. In Wort und Werk und allem Wesen sei Jesus und sonst nichts zu lesen! „Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben“, so war's, so ist's, so wird es bleiben. Und wir wollten mit geschlossenen Augen in das Verderben hineintreten? Jeder soll und darf helfen!

Der deutschste Deutsche.

Luther, der Deutschen deutschster Mann,
Du stehst im heiligen Kampf uns voran —
Dank dir, o Luther!

Du gabst uns deutsch das göttliche Wort,
Das uns dasheim und im Feld halt und Fort —
Dank dir, o Luther!

Gabst uns zu singen das eberne Lied,
Das gleich dem Engel des Herrn vor uns steht —
Dank dir, o Luther!

Prägtest uns fest durch dein Vorbild es ein:
Deutsch sein heißt: treu dem Gewissen sein —
Dank dir, o Luther!

Gabst durch dein Bild uns vor Augen gestellt:
Fürchtet den Herrn und sonst nichts auf der Welt!
Dank dir, o Luther!

Luther, du kämpfst mit im Volk und im Meer,
Führst uns zum Siegel! Dem Herrgott sei Ehr!
Eh gab dich uns, Luther!

Kurt Warmuth.

Heinrich Basch & Co. König-Johann-Straße
das große Damenhuthaus
zeigt den Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter an und gestattet sich, die geehrten Damen auf die große Auswahl fescher **Sammethüte, Velourhüte, Velpelhüte, Filzhüte und Plümhüte,** garniert sowie ungarniert, in allen Farben und Preisen, hinzuweisen.
Damenhut-Ausstellung.
Wir bitten um zwanglose Besichtigung derselben.
Annahme von Umarbeitehüten nach den neuesten Formen.



Achtung! Kaufe alte Gebisse,
zahlte pro Zahn 50 Pf., für Platin per Gramm höchstpr. 7,50 A.
Hannemann, Tel. 12520, nur Weborgasse 23, I. gescht.

Trauerhüte
größte Auswahl bei billigsten Preisen.
H. Hensel
Zinzendorfstr. 51.

Brillanten Perlen,
Pfandscheine kauft zu den höchsten Preisen Schmid, Amalienplatz 1, Ecke Marienstraße.
Piano gesucht. Preis erb. Brunser Str. 43, 2.

Brillanten, Perlen,
Pfundschne kauft Juweller William Hager jr., Schloßstr.
Rotwein- und Cognac-Flaschen kauft A. Eckhardt, Al. Sträßgasse 8.

Raute Gebisse, Möbel,
zahlte pro Zahn Mt. 0,50.
Jederbetten, Bindfaden und Rohhaare kauft zu gut. Preisen Langemann, Gr. Brüdergasse 11, I. Eing. Cuernasse. Tel. 17293. Romme auch auswärts.

Raute jeden Posten Zeitungspapier,
Pette, Vacher, Zeitfahr., zahlte pro Kilo. Ordh. Post. werden abgeholt. Kaufe auch **alte Möbel.** Gaudmann, Tel. 12520, Sbd. gschl. Weborg. 23, I.

Metall-Sammelstellen.
Wettiner Platz 7 (8—1/12 v., 3—1/6 n., Sonnabends 8—1 v.)
für Küchen- und Tafelgeräte, sowie Altmetall aus Kupfer, Messing, Nickel, Zinn, Zink und Blei.
Schulturnhallen Düppelstraße, Bestalozzistr. 2,
Ammonstr. 17, Sedanstr. 19 (8—11 v., 2—5 n., Sonnabends 8—12 v.)
nur für Einrichtungsgegenstände aus Kupfer, Messing, Rotguß, Tombak, Bronze.
Auskunftsstelle: Stadtbauamt B, Am See 2, II., Zimmer 23.

Ja, das war's, woran sie dachte. Das Doktor hatte es wohl bemerkt, daß ihre Gedanken oft weit weg waren...

Freilich, dann kamen auch ruhige Stunden über sie. Da schämte sie sich ihrer Torheit und verachtete die eigenen Schwächen...

Marias Verlobung war der junge Blinde, den sie damals auf dem Transportwagen gesehen und den sie hier in einem der Lazarettbetten gefunden hatte...

Die Sonde — ja... Er hatte sie heute auch in ihres Herzens Wunde gestochen. Wie das schmerzte! Und wenn sie ihm nun eingesehen würde...

Während ihres nächtlichen Heimgangs hatte Maria nicht bemerkt, daß durch die Luft ein weiches Stöhnen riefelte. Als sie aber ihr Zimmer betrat...

Als Maria nach wenigen Stunden tiefen, traumlosen Schlafes vom rasselnden Wecker aufgeschreckt wurde, dämmerte kaum der Morgen...

Ein Uhr rief vom Walde. Mühsam arbeitete sich Maria vorwärts. Im Lazarettbau war's hell und warm...

„Wie das die Kämpfe erschweren wird!“ dachten sie alle. Aber wie eine Antwort auf ihr Bangen kam erneuter Kanonendonner durch die Stille...

„Was geht's her!“ sagte Doktor Puff zu Maria. „Wir müssen unseren Offizierspavillon herrichten, wir kriegen gewiß bald neue Einquartierung!“

Maria wäre lieber bei ihren einsamen Jungen geblieben, aber sie hatte an gehorchen, und begab sich daran, die vier Betten zu beziehen...

Soles, der früher dem Vergnügen eines internationalen Babepublikums gewidmet hatte. Kaum war alles bereit, da kamen auch schon die Gäste für jene Betten...

Zwei junge Männer, die hohen Gehalten gekrümmt, Arm und Kopf verbunden, frohen mehr, als daß sie schritten, ins Haus. Einer wurde getragen...

Seine Verwundung war sehr schwer, aber sie ließ die beste Hoffnung auf Genesung zu. Er war bereits hinter der Front operiert worden...

„Haben Sie einen Wunsch?“ fragte Maria. „Sogar einen großen, Schwester!“ antwortete er bescheiden...

„Ja, Sie haben mich!... Wir begegneten einander im Garten unserer schönen ersten Jugend!“ Der Tag war noch nicht zu Ende...

Der hohen, schweren, in Pelze gehüllten Gestalt der alten Frau Schigut folgte Ludwig Schigut. Er streifte mit einem schnellen Aufblick der Unruhe die obersten Fenster...

„Jeder soll und darf helfen!“ Bei der Krieganleihe können wir es wieder einmal recht klar erkennen, wie doch jeder einzelne in Betracht kommt...

Verlobte! Circa 60-70 schöne komplette Schlaf-, Wohn- und Esszimmer Herronzimmer, Salons, komplett alles in erstklassiger Ausführung...



Hilfe tut not! Helft der ärmsten Bevölkerung durch Abgabe von Kleidungsstücken und Schuhwerk! Kleiderverwertungsstelle zu Dresden, An der Kreuzkirche 8...

Erwiderung! In den Dresdner Zeitungen ist kürzlich auf eine Anzeige, in der die Papierverwertungs-Gesellschaft m. b. H. (Rohstoff-Einkaufsgesellschaft sächsischer Papierfabriken) zur Ablieferung von Altpapier...

Ernst Stoll, Juwelier, Brillanten, Perlen u. sonst. Schmuck kauft, verläßl. Sachk. u. Antag, Dresden-L. Amalienstr. 17, Fernsprecher 17236.

Holz-Poffstichen, einmal gebraucht, etwa 15-20 Eisenbahnwagen, hat abzugeben Kriegsgefangenenlager Neuhammer a. Queis. Ca. 1000 m kiefernes Schleif- und Brennholz...

Pelz-Konfektion und Fell-Lager, Umarbeitungen, jetzt schnell und billig. S. Jungnitzsch, Kürschner, Kl. Plauenische Gasse 11, T. 17200. Leibbinden, Damenbinden, Gummi-Stoffe, Bindelböden, Gummi-Ränkel, Joden, Fußschläpfer und wasserdichte Stoffe...